

# FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI,  
NATUR UND FREIZEIT

AUSGABE 06/21  
NOVEMBER/DEZEMBER  
www.fischundwasser.at

16-Seiten-  
Special:  
**100 Jahre  
VÖAFV**

## Sträflisch vernachlässigt

Unsere Bäche als wertvolle  
Ökosysteme im Fokus

## Alarm an der Traun!

Schon wieder soll ein Kraftwerk  
errichtet werden...

COVERSTORY

# „100 JAHRE VÖAFV“ IST GESCHICHTE

Mit der Ausstellungstour „AquaWorld Austria“ hat der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine im Rahmen seines 100-jährigen Bestandsjubiläums einen einzigartigen Meilenstein gesetzt – und Tausende begeisterte Besucher waren mit dabei. Der Blick geht jetzt klar nach vorne.



# Steirische Idylle Mürz-Scheiterboden

Foto: Martin Genser

## Unberührte Natur ...

Wir freuen uns, passionierten Fliegenfischern ein Salmonidenrevier der absoluten Oberklasse anbieten zu können: Die Mürz ist hier ein nahezu unberührtes Natur-Idyll mit einem ausgezeichneten Äschen- und Bachforellenbestand. Abwechslungsreich zwischen Aufweitungen und vielversprechenden Gumpen fließt der Fluss hier noch nahezu frei. Eine absolute Seltenheit und aufgrund der außergewöhnlichen, sensiblen Lage im Naturpark „Mürzer Oberland“ streng limitiert. Übernachtungsmöglichkeit vor Ort in Frein.

### Reviergrenzen

6,3 km, Vom Naturdenkmal „Totes Weib“ (Südportal d. Freiner Straßentunnels bis zur Fellnerbrücke (700 m oberhalb von Mürzsteg-Ortsende, Fahrtrichtung Frein)

### Vorkommende Fischarten

Bachforelle, Äsche

### Lizenzen auch erhältlich bei

Freinerhof (Fam. Webster)  
8694 Frein an der Mürz 2  
Tel.: 0 38 59/81 02  
E-Mail: freinerhof@gmx.at  
[www.freinerhof.at](http://www.freinerhof.at)

Jahreslizenz	€ 1400,-
Jahreslizenz Jugendliche	€ 470,-



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)  
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

Voraussetzung für die Ausgabe einer Lizenz ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Steiermark. Satz und Druckfehler vorbehalten. Preisänderungen möglich. Stand November 2021.



**Martin Genser**  
Chefredakteur

## Liebe Leserin, lieber Leser!

**D**as Jubiläumsjahr 2021 ist im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte. Mit unserer jemals größten Veranstaltungstour, der „AquaWorld Austria“, haben wir es geschafft, Tausende Naturbegeisterte in Österreich über unseren vielseitigen Tätigkeiten auf ganz spezielle Weise zu informieren. Spürbar waren dabei vor allem Teamgeist und Zusammenhalt während der Umsetzung. Das ist es auch, was unsere Vereine und unsere gemeinsame Leidenschaft, die Begeisterung für die Fischerei und unsere Gewässer, ausmacht. An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle Beteiligten, die damit einen historischen Meilenstein in der Geschichte des VÖAFV gesetzt haben!

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie in Auszügen einen Rückblick auf die Tourstandorte Linz, Wien und Graz sowie auf den zeitgleich in Wien abgehaltenen 66. Verbandstag. Bei Letzterem wurde übrigens – neben dem gesamten Vorstand – Peter Holzschuh mit über 92 Prozent der Stimmen als neuer Präsident des VÖAFV bestätigt.

Fangstatistik		
Fischart	Stückzahl	Gesamtgewicht kg
Aalrutte		
Äsche		
Altel		
Bachforelle		
Biarbe		
Brachse		
Flussbarsch		
Hecht		
Karpfen Zucht.	3	8,4
Karpfen Wildst.		
Karassche	1	1
Nase		
Nerling		
Regenb.-For		
Rohzuger	30	1,50
Flusslöcher		
Hüllnase		
Schwaif		
Schleie		
Wels		
Zander	2	4,-
Sonst. Fische		

Wien, am: 15.12.2021

Einen eindringlichen Appell darf ich noch an alle unsere Lizenznehmer für die Einzahlungen 2022 richten: Wartezeiten sind immer unangenehm. Vor allem in Zeiten der hoffentlich bald abflauenden Covid-19 Pandemie. Deshalb ist es unseren Mitarbeitern im Wiener Verbandssekretariat und allen ehrenamtlich tätigen Vereinsfunktionären, die zu den jeweiligen Terminen Lizenzen ausgeben, wichtig, **vollständig ausgefüllte und unterschriebene Fangstatistiken des Vorjahres** entgegen nehmen zu können.

Gerade diese fehlenden „Kleinigkeiten“ nehmen immens Zeit in Anspruch, die auch

Ihnen wesentliche Wartezeit erspart! Füllen Sie vorher v.a. die Fangstatistiken vollständig aus und helfen Sie dadurch mit, sämtliche Lizenzausgaben reibungslos und schnell abzuwickeln!

Ich darf Ihnen mit dieser letzten Ausgabe 2021 noch einen schönen Ausklang der heurigen Fischersaison wünschen und freue mich mit Ihnen auf viele weitere Jahre an unseren traumhaft schönen VÖAFV-Revieren – Petri!

Ihr

**Korrektes Beispiel**  
Die vollständig und richtig ausgefüllte Wiener Fangstatistik ist z.B. ein Dokument, das gesetzlich verpflichtend an den VÖAFV retourniert und an die Behörde weitergeleitet werden muss.



45

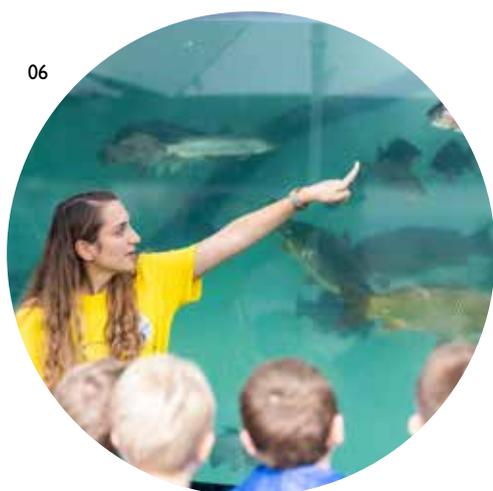


52



56

Fotos: Norbert Novak, Wolfgang Hauer, Albert Pesendorfer



06

## „100 Jahre VÖAFV“

Tausende begeisterte Besucher waren bei der „AquaWorld Austria“ mit dabei, als Österreichs geheimnisvolle Unterwasserwelten mit dem weltgrößten mobilen Aquarium an drei Tourstandorten Station machte. Ein Rückblick-Special auf 16 Seiten.

Foto: Viennashots/Wolfgang Pecka

### IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:**

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,  
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,  
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at  
ZVR: 300945078

**Verlag, Herstellungsort, Redaktion:** Lenaugasse 14, 1080 Wien

**Für den Inhalt verantwortlich:** VÖAFV

**Chefredakteur:** Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**

Wolfgang Hauer, DI Norbert Novak, Sabine Hornacek, Heimo Huber

**Layout:** Stefan Clapczynski **Koordination:** Martin Genser

**Anzeigen:** Walter Beer, Tel. 0 664/432 66 70, beer@fischundwasser.at

**Gültige Anzeigenpreisliste:** 01/2020

**Druck:** Print Alliance HAV Produktions GmbH,

Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

**Erscheinungsart:** 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

In dieser Ausgabe verwendetes Bild- und Textmaterial wurde unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO erstellt. Die detaillierte Informationspflicht nach DSGVO Art. 13 des VÖAFV ist online unter: [www.fischundwasser.at/impressum-agbs](http://www.fischundwasser.at/impressum-agbs) abrufbar.

### 03 Editorial

### 05 Splitter

Informative Short-Stories

### 06 Coverstory

### 23 Unsere Vereine

Infos und Termine für interessierte Vereinsmitglieder

### 45 Zwei Teiche auf einen Streich

Wir begleiten „NoNo und Sabee“ ins westliche Niederösterreich, an den Breiteneicher Teich in Wieselburg und den Fürholzteich in Hofamt-Priel – absolviert an einem Tag ...

### 52 Sträflich vernachlässigt

Tausende kleine Bäche sind nicht nur wertvolle Ökosysteme, die es zu schützen gilt, sondern mitunter belastete Zubringer unserer großen Flüsse.

### 56 „Traunrauschen“

Der Raubbau an unseren Gewässer unter dem Deckmantel des Klimaschutzes geht weiter: Schon wieder steht ein Kraftwerk – diesmal an der Traun – vor der Umsetzung ...

### 58 Kleinanzeigen

## Lizenzen für 2022

Die erste Möglichkeit, um Lizenzen im Wiener VÖAFV-Verbandssekretariat für 2022 zu erwerben, ist **Mittwoch, der 29. Dezember 2021, 8–12.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr.**

Danach weiterführend zu den Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr, von 8 bis 12.30 Uhr und Mi zusätzlich von 13.30 bis 17.30 Uhr. Am 31.12. (Silvester) ist das Sekretariat geschlossen. ■

## Frauenpower

**G**leich drei Termine stellte der VÖAFV im heurigen August und in Kooperation mit der Volkshochschule Urania interessierten Frauen zur Verfügung, um einmal das Angeln auszuprobieren. Auch theoretisches Grundwissen und „Do's und Don'ts“ wurden von Kursleiter Norbert Novak gemeinsam mit Verbandsmitarbeitern an die Damen vermittelt. Nach der Theorieeinheit fanden sich die Kursteilnehmerinnen an zwei Donnerstagen am Mühlwasser Aspern zum Praxisteil ein, wo die angehenden Fischerinnen ihr Können unter Beweis stellten. Herzlichen Dank auch an den FV Donaukanal – speziell an Obfrau Isabella Janisch – für die ausgezeichnete Betreuung vor Ort! ■

### VHS-Fang

Erfolgreich war auch Teilnehmerin Martina Felzmann beim „Fischen für Frauen“ im vergangenen August.



## Gewinner

**B**eim „AquaWorld Austria“-Gewinnspiel der „Kronen Zeitung“ in Kooperation mit dem VÖAFV stehen die zwanzig GewinnerInnen nun fest. Neben Fischertagen an den VÖAFV-Revieren gab es auch eine komplette Angelausrüstung im Wert von 2500 Euro zu gewinnen. Schwiegersohn Patrick konnte den Hauptgewinn für Helmut Reischer aus Wilhelmsburg im Verbandsekretariat entgegennehmen. ■



### Volles Auto

Patrick holte den Hauptgewinn, eine Angelausrüstung im Wert von 2500 Euro, für Schwiegervater Helmut Reischer im Verbandsekretariat bei „Sabee“ ab.

Fotos: Hornacek, Genser

## Mitteilung des Wiener Fischereiausschusses

**A**lle Fischerinnen und Fischer, die eine Fischerkarte besitzen, deren Gültigkeit mit 31.12. 2021 endet, haben einen Zahlschein (ab der Kalenderwoche 43) zugesendet bekommen. Adressänderungen sind grundsätzlich schriftlich per E-Mail bekannt zu geben! Dieser Zahlschein enthält hinsichtlich der Gültigkeit der Fischerkarte die Wahlmöglichkeit zwischen der **1-jährigen (€ 13,-) und der 3-jährigen (€ 26,-).**

Wir ersuchen Sie, **bei elektronischer Überweisung Ihren Namen und Ihre EDV-Nummer anzugeben!** Wir bitten um Verständnis, dass wir aus rechtlichen und organisatorischen Gründen die Fischerkarte erst nach Einlangen der korrekten Zahlung frühestens ab 1. Dezember mit der Post versenden können. **Die Fischerkarte ist nur mit Ihrer Unterschrift gültig.**

Sie können Ihre Fischerkarte **ab 1. Dezember auch persönlich** in unserem Büro in 1200 Wien, Amtshaus Dresdner Straße 73, im Erdgeschoß, Zimmer E 32 verlängern lassen. Bitte einen Meldezettel mitnehmen, falls sich Ihre Adresse geändert hat.

In der Woche vom 27.12. bis 31.12.2021 ist kein Parteienverkehr, kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.wiener-fischereiausschuss.at](http://www.wiener-fischereiausschuss.at). Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Dienstag, 4. Jänner 2022.

### Bürozeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8–12 Uhr  
Donnerstag: 14–16 Uhr  
Montag ist kein Parteienverkehr!

### Termine Fischereiprüfungen 2022

13. Jänner	17. Februar	10. März
07. April	05. Mai	09. Juni
08. September	03. November	01. Dezember

Genauere Informationen welche Termine ausgebucht sind und wie die Anmeldung erfolgt, finden Sie auf unserer Website:

[www.wiener-fischereiausschuss.at](http://www.wiener-fischereiausschuss.at)

### Prüfungsort

1200 Wien, Amtshaus Dresdner Straße 73,  
Erdgeschoß Schulungsraum E 49,  
Prüfungszeit: 14–16 Uhr

### Wiener Fischereiausschuss

1200 Wien, Amtshaus Dresdner Straße 73,  
Erdgeschoss, Zimmer E 32,  
Tel.: 01/4000-96839  
office@wiener-fischereiausschuss.at  
[www.wiener-fischereiausschuss.at](http://www.wiener-fischereiausschuss.at)



**AQUA WORLD AUSTRIA  
TOURDATEN**

**LINZ**  
9-12  
SEPT. 21

**WIEN**  
16-19  
SEPT. 21

**GRAZ**  
30-04  
SEPT.-OKT. 21

**SALZBURG**  
24-27  
FEB. 22



Speisen      Speisekarte      Getränke

Zander	10,70€	Box	3,70€	Coca Cola	2,00€
Carpsen	7,00€	Caullele	7,50€	Fanta	2,00€
lechl	4,50€	Sallak	2,00€	Wimbarkbake	2,00€
weach	7,70€	Caullelebabal	1,50€	Apfelsaft	2,00€
caulle	7,00€	Salle	2,00€	Orangeaft	2,00€
vea	8,70€	Capechira	1,00€		
		Abig	2,50€		

die frischen Fische  
gibt bei Fische  
Ura

die tiefgefrorenen Fische  
gibt bei Fische  
Ura





# Ein Meilenstein – 100 Jahre VÖAFV

Die Gründung des VÖAFV am 16. Jänner 1921 war der Startschuss für eine Erfolgsgeschichte Österreichs Arbeiterfischer. Im September 2021 wurde daher das hundertjährige Jubiläum mit einer großdimensionierten Ausstellungstour, der „Aquaworld Austria“ begangen.

Fotos: Fotostudio Eder, APA Tanzer, Reinhold Kraus, Sabine Hornacek, Viennashots/Wolfgang Pecka, Agentur Tiqa, Martin Genser, Norbert Novak,





**Geschichtsträchtigt.**  
Direkt vor dem  
altehrwürdigen  
Naturhistorischen  
Museum Wien  
machte die „Aqua-  
World Austria“ im  
September Station



Foto: TIQA

**H**undert Jahre Verbandsbestand ist ein Anlass, der den heuer im August tragisch verstorbenen Präsidenten Günther Kräuter veranlasste, bereits 2018 mit den Vorbereitungen zu beginnen.

Neben einem Arbeitsteam, das vorab Ideen und Konzepte sammelte, galt es, bei Jahreskonferenzen und in Abstimmungsgesprächen die VÖAFV-Vereine in die bevorstehenden Veranstaltungen miteinzubinden.

Was folgte, waren die Ausarbeitung klarer Umsetzungspläne, wie die technischen und logistischen Arbeitsschritte, Standortsuche, Behörden-genehmigungen, Erstellung von Filmmaterial, unzählige Videokonferenzen bis hin zur Bereitstellung von Fischarten und Mengen. Möglich wurde dies alles durch spürbare Freude und Ausdauer der beteiligten Mitstreiter und Experten, dieses Projekt der Superlative für den VÖAFV professionell in die Realität umzusetzen.

Das Ergebnis war ein durchschlagender Erfolg. Nach vorangegangenen, Pandemie-bedingten Verschiebungen war es dann letztlich im September 2021 soweit: An den drei Standorten Linz, Wien und Graz waren das weltweit größte mobile Aquarium – vollbesetzt mit heimischen Fischarten – und die großflächige Ausstellung „100 Jahre VÖAFV“, begleitet von interaktiven Elementen, Infopoints sowie Kinder- und Jugendbereichen, kostenlos zu bestaunen.

Zeitgleich zum Wiener Tour-Stopp am 18. September hielt der VÖAFV seinen 66. Verbandstag in den Veranstaltungsräumlichkeiten im direkt dahinter liegenden Naturhistorischen Museum Wien ab.

## Der Verbandstag

Nach der schockierenden Nachricht über das Ableben von Präs. Günther Kräuter Anfang August diesen Jahres waren für den VÖAFV-Vorstand innerhalb kürzester Zeit weitreichende Entscheidungen zu treffen: Erstens, einen neuen und geeigneten Präsidenten zur anstehenden Wahl zu stellen, und zweitens, damit den bereits fixierten Verbandstag statutengemäß abhalten zu können.

Mit Vizepräsident Peter Holzschuh, einem langjährigen Funktionär und gut vernetzten Fischerei-Profi, wurde letztlich der Nachfolger Kräuters auserkoren.

Somit beschlossen die Vorstandsmitglieder in der Sitzung am 26. August 2021, sozusagen am letztmöglichen, fristgerechten Abdruck, einen Wahlvorschlag, der nun die bereits monatelang geplante Abhaltung des Verbandstages am 18. September ermöglichte. Die ins Stocken geratenen Vorbereitungen nahmen wieder Fahrt auf.

An jenem Samstag nahmen bereits am Vormittag viele angereiste Funktionäre die Gelegenheit wahr, und besuchten – neben Schulklassen und unzähligen Wienerinnen und Wienern – die Ausstellung „100 Jahre VÖAFV“, das vorgelagerte Riesenaquarium und auch die historischen Räumlichkeiten des NHM.

Am Nachmittag trafen sich dann alle 128 Vereinsvertreter und Ehrengäste im Veranstaltungssaal des Naturhistorischen Museums Wien zum Beginn des

### Zum 66. Mal

Über 120

Teilnehmer, Vertreter der Vereine und Ehrengäste, waren am Verbandstag in den Räumlichkeiten des NHM Wien mit dabei.

66. Verbandstages des VÖAFV, durch den der designierte Präsident Peter Holzschuh versiert durch die einerseits formell geregelte, aber dennoch abwechslungsreiche Sitzung führte. Unter den Ehrengästen befanden sich u.a. auch die VÖAFV-Altpräsidenten, Franz Löschnak und Peter Kostelka.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand jedenfalls das Gedenken an Günther Kräuter, dessen vorrangige Handschrift nicht nur dieser denkwürdige Verbandstag, die „AquaWorld Austria“-Tour und die begleitende Ausstellung „100 Jahre VÖAFV“ trug, und die er selbst leider nicht mehr miterleben konnte, sondern vor allem dessen unermüdlicher Einsatz als Präsident des VÖAFV rund um die Fischerei in ganz Österreich.

Posthum wurde ihm unter stehendem Applaus die Goldene Ehrennadel des Verbandes für seine herausragenden Leistungen verliehen, welche einige Tage später an seine Frau und seine beiden Töchter beim Tour-Stopp in Graz übergeben wurde.

Neben dem nachfolgenden Verbandsbericht über die umfangreichen Tätigkeiten des VÖAFV durch VS Genser, einem weiteren detaillierten und aufschlussreichen über die Gebahrung durch Verbandskassier Rudolf Jambrich samt anschließender, einstimmiger Entlastung, wandte sich Altpräsident Franz Löschnak mit eindrucksvollen Worten zum Jubiläum an die Versammlung.

Ein klares Statement des Vertrauens setzten danach die 85 wahlberechtigten Vertreter der Vereine und Landesorganisationen: Mit haushoher Zustimmung wurde der vorliegende Wahlvorschlag bestätigt, und der neue Vorstand unter Präs. Peter Holzschuh mit der Fortführung bewährter Verbandsarbeit betraut.

Entsprechend Zeit wurde auch den nachfolgenden Ehrungen eingeräumt, standen doch noch Würdigungen und Jubiläen aus dem Vorjahr 2020 zusätzlich auf der Liste, die pandemiebedingt erst heuer verliehen werden konnten.

Der nachfolgende Empfang im Kuppelsaal des NHM Wien rundete die von allen Seiten gelobte Veranstaltung ab. Moderator Erhart Skupa führte kurzweilig durch den Abend und holte neben dem neuen Präsidenten, Peter Holzschuh, auch die Hausherrin, Generaldirektorin und wissenschaftliche Geschäftsführerin des Naturhistorischen Museum Wien, Katrin Vohland sowie Aquaworld-Tour-Organisator, Rudolf Tischhart, vors Mikrofon.

Es war ein herausragender Jubiläumstag, der vielen in Erinnerung bleiben wird, gleichzeitig aber auch Startschuss ist für viele weitere, sicher ereignisreiche Jahre, in denen sich der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine den unzähligen Themen und Herausforderungen der Fischereizukunft stellen und sich seiner Traditionen und Herkunft bewusst bleiben wird.



**Neuer Präsident**  
Peter Holzschuh (o.) wurde beim 66. Verbandstag des VÖAFV souverän als neuer Verbandspräsident bestätigt. Franz Löschnak (l.) richtet bewegende Worte an Vorstand und Teilnehmer. VS Genser berichtet über die Verbandstätigkeiten der letzten Jahre (u.)





**Bewegender Moment.**

Präsident Holzschuh und Verbandsmitarbeiter Reinhold Kraus mit der Urkunde und dem Goldenen Verdienstabzeichen – posthum verliehen an den tragisch verstorbenen Günther Kräuter.



Fotos: Kraus (2), Hornacek, Tipl (3), Gensser



**Rückblick und Appell**

Altpräsident Franz Löschnak (o.) während seiner Rede an Vorstand und Teilnehmer.

Links: Delegierten-Abstimmung beim Verbandstag

Unten: Erhard Skupek (m.) führte kurzweilig durch den nachfolgenden Abendempfang.

Unten Mitte: Das ansprechende Buffet wurde sogar zweimal eröffnet.



**Ausklang**

Nach über drei Stunden Sitzung entspannten sich Delegierte und Teilnehmer bei guter Laune und Jubiläums-Essen (o.).

Im Zuge des Verbandstages wurden auch mehr als 20 VÖAFV-Ehrungen verliehen (r).



# Das Aquarium

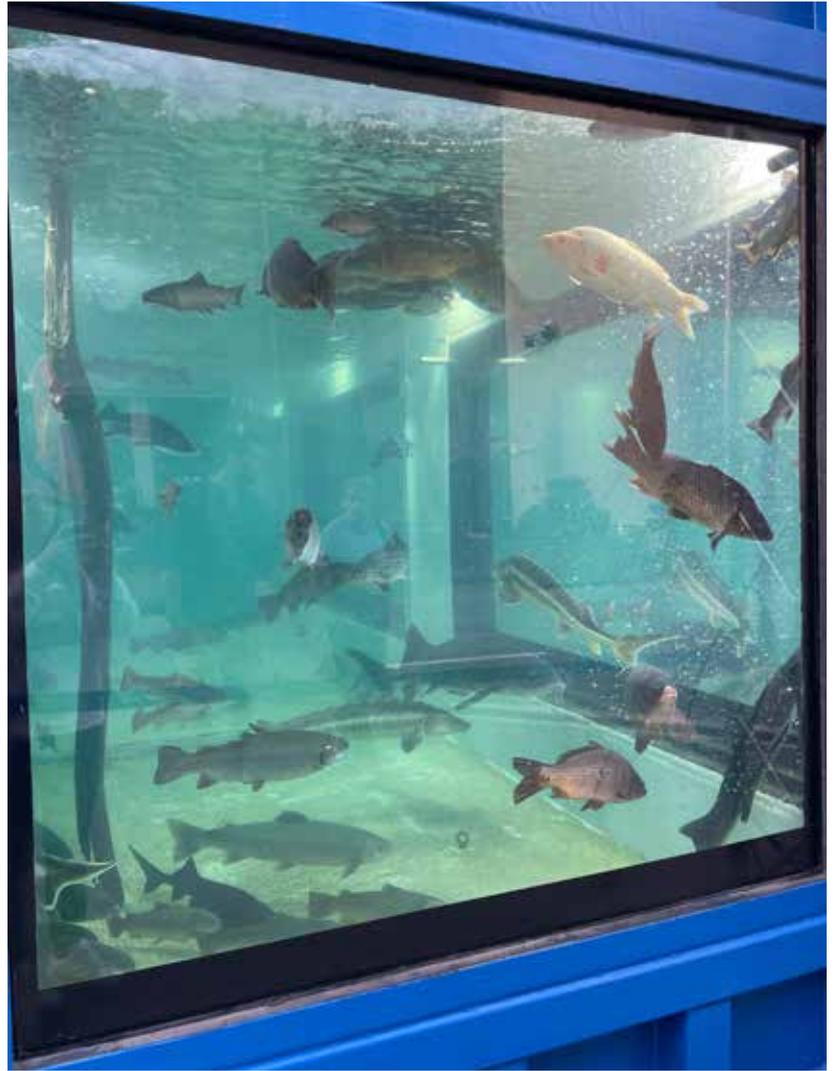
Unter der Wasseroberfläche heimischer Seen und Flüsse wartet im Verborgenen eine abenteuerliche Welt, deren Vielfalt den meisten gar nicht bewusst ist. Mit gigantischen Ausmaßen, einem enormen Aufwand und reibungsloser Teamarbeit gelang es nun, die Wichtigkeit der Erhaltung der heimischen Wasserwelt, der Artenvielfalt und die Tätigkeitsfelder des VÖAFV Tausenden Naturbegeisterten und -interessierten näherzubringen.

Publikumsmagnet der „AquaWorld Austria“ des VÖAFV war dabei zweifellos das rund 60.000 Liter fassende, weltgrößte mobile Aquarium.

Darin tummelten sich rund 25 Fischarten, die von erfahrenen Fischmeistern der oberösterreichischen „Goldbergquelle Maier“ fachgerecht besetzt wurden und nach jedem Tourstopp wieder in ihre Gewässer entlassen wurden. Über die Lebensweise und Eigenheiten der Fische standen versierte BOKU-Mitarbeiter sowie Verbands- und Vereinsexperten den Besuchern in Linz, Wien und Graz erklärend zur Seite.

Neben den weitläufig bekannten Fischarten Forelle, Karpfen und Hecht waren etwa auch Äsche, Huchen, sämtliche Cypriniden wie Barbe, Nase, Brachse, Aitel, Schleie sowie Raubfische wie Zander, Wels, Barsch uvm. zu bestaunen. Auch der heimische Sterlet und weitere Störarten waren vertreten.

Auf einige wenige Fischarten, die zwar in Österreichs Gewässern zu finden, aber nicht heimisch sind, wurde ebenfalls hingewiesen.



## Hauptdarsteller

Rund 25 Fischarten tummelten sich in dem 60.000 Liter fassenden, größten mobilen Aquarium der Welt.

Mitarbeiter und Studenten der BOKU Wien (I.) als wissenschaftlicher Partner der „AquaWorld Austria“ des VÖAFV leisteten wertvolle Informationsarbeit bei allen drei Tourstandorten. Neben zahlreichen Schulklassen interessierten sich Tausende Naturbegeisterte für die Unterwasserwelt.



### Menschen, Menschen, Menschen

In Linz riss der Besucherstrom bis in die Abendstunden nicht ab (o. und unten rechts). Ein Blick ins Innere (u.) offenbart die Dimension des Aquariums, wo auch unterschiedliche Störarten (r.) ausgedehnte Runden schwammen.



Fotos: Tiqa (4)





### Natur und Angeln

Ziel der „Aqua-world Austria“ war, es vor allem jene Menschen, wo es nicht oder kaum Berührungspunkte zur Fischerei gibt, über die Tätigkeiten und Herausforderungen rund um die Erhaltung der Gewässer zu sensibilisieren und über das Angeln speziell zu informieren. Vor allem Familien zählten zu den begeisterten Besuchern.



# Die Ausstellung „100 Jahre VÖAFV“

Das Jubiläum und die gleichlautende, dazugehörige Ausstellung „100 Jahre VÖAFV“ waren ausschlaggebend, die Geschichte und Themenfelder des Arbeiterfischereiverbandes, seiner mehr als 60 Vereine und vor allem der Fischerei in Österreich in den Mittelpunkt zu stellen.

Der fischereigeschichtliche Bogen reichte dabei ausgehend von Gerätschaften des 19. Jahrhunderts bis hin zu modern entwickelten Angelgeräten, -methoden und zusätzlichen Themenschwerpunkten der Fischerei von heute.

Wesentliche Bestandteile waren dabei historische Dokumente aus den Archiven des VÖAFV, unzählige Fischereigeräte der letzten Jahrhunderte, aufwändig bereitgestellt vom 1. Wiener Fischereimuseum, aber auch speziell für die Ausstellung gedrehtes Filmmaterial. Sogar einen voll ausgestatteten und aufgebauten Angelplatz gab es zu bewundern.

Ein weiteres Highlight stellte die eigens programmierte Virtual-Reality-Show dar, wobei sich die Besucher mittels VR-Brille trockenem Fußes mitten unter die Fische in das Aquarium stellen konnten und zudem Wissenswertes über die greifbar nahen Fischarten erfuhren.

Auch das Naturhistorische Museum Wien war mit einem großzügigen Infobereich in der mehr als 200 m<sup>2</sup> großen Ausstellungsfläche vertreten. Die



## Führungen

Unsere Experten Wolfgang Obruca und Norbert Novak sowie Mitarbeiter der Montanuni Leoben und des NHM Wien standen allen Besuchergruppen und Schulklassen mit Detail- und Fachwissen zur Seite (o. und u.).  
Schwimmer mit Geschichte (I).





**BOKU-Projekt**

Die Babystöre des BOKU-Sterlet-Projekts lenkten alle Aufmerksamkeit im Ausstellungszelt auf sich (o.)

Forschungsabteilung der NHM-Fischsammlung unter der Leitung von Ernst Mikschi informierte mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die „Wiener Elritze“. Den Ausstellungsbesuchern wurde an diesem Beispiel zusätzlich vermittelt, dass nicht nur größere und vielfach bekannte, sondern auch kleine, unscheinbare Fischarten einen wesentliche Rolle in einem funktionierenden Unterwasser-Ökosystem spielen.

Das Wasser selbst, im Speziellen die Wiederaufbereitung von Brauchwasser, stellte die Montanuniversität Leoben als ein Ergebnis seiner Forschungsarbeit zudem eindrucksvoll an einem anschaulichen Modell vor.

Einem wiederum eigenen Bereich waren den aktuellen Herausforderungen der Fischerei gewidmet. Der Raubbau an den Gewässern, die unübersehbaren Nachteile von Fluss- und Bachbegradigungen, die steten Verschmutzungen durch Einträge durch die Landwirtschaft, Chemie- und Medikamentenrückstände aus den Kläranlagen wurden hierbei ebenso thematisiert, wie die ständig im Vordergrund stehenden Prädatoren- und Kraftwerksproblematiken.



Fotos: Hornacek, Viennashots/Wolfgang Pecka (2), Kraus, Norbert Novak



**Andrang**

Die Forschungsabteilung der NHM-Fischsammlung (o.) überraschte mit wissenschaftlichen Erkenntnissen über die „Wiener Elritze“.

Alle wollten virtuell in das Aquarium eintauchen und die Fische hautnah erleben. Mit ein wenig Wartezeit kamen aber alle dran (l.)



**Dokumente der Vergangenheit**

Alte Mitgliedsbücher, Auszüge aus Schiedsgerichten sowie Sitzungsprotokolle aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts zeugen von bereits organisierter Vereinsarbeit (l.).

Norbert Novak, alias „NoNo“ (r.), einmal nicht mit Sabee am Wasser, sondern informativ bei der Ausstellung



**AQUA  
WORLD  
AUSTRIA**

präsentiert von

**VÖAFV**

Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine

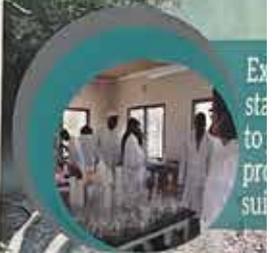
**VÖAFV**

Verband der Österreichischen  
Arbeiter-Fischerei-Vereine

**Virtual Reality**

*Applied Life  
Master P*

Fundamental understand  
the structure and functio  
of freshwater ecosystems



Professional skills to apply inn  
methods and tools to

- ▶ reduce ecosystem degradation
- ▶ mitigate impacts
- ▶ evaluate management options an
- ▶ implement appropriate restorati

find more info  
<https://boku.ac.at/wau/lhg/mas>

**Einfach aufregend**  
Die speziell für die Tour  
programmierte „Virtual  
Reality“ des Aquariums  
wartete mit zusätzlichen  
Infos über die Fische bei  
Berührung auf.



Fotos: Hornacek (2), Novak, Tığa, Kraus

## Kinder und Jugend

Weitläufig bekannt ist das Engagement des VÖAFV für Kinder und Jugendliche. So richtete auch das Jugendreferat des Verbandes im Rahmen der Aquaworld-Tour eigens Bereiche ein, um auch die jüngsten Besucher für die Fischerei und die Natur rundherum zu begeistern.

Neben ausgeklügelten Geschicklichkeitsspielen, einem Familien-Infopoint und der Beteiligung des Österreichischen Castingsverbandes wurden auch die speziell ausgerichteten Führungen von angemeldeten Schulklassen und Familien außerordentlich gut besucht.



### Große Freude

Das Team des VÖAFV-Jugendreferats (o.) und das Casting Team Austria (u.) im Betreuungseinsatz für Kinder und Jugendliche – DANKE!



### Treffsicher

Neben dem Zielwerfen, dem sogenannten „Casting“ (o. l.) gab es auch andere Geschicklichkeitsspiele wie etwa das Futterball-Werfen (l. u. r.). Kleine Geschenke erhielten alle Teilnehmer, die ihr Geschick unter Beweis stellten.



**Beliebt**

Die Fishing-Kids-Rucksäcke fanden gleich neue Besitzerinnen (o.).

Eine besondere Herausforderung: die Hakenbinde-Station (u.)



Fotos: Novak, Hornacek (3)



Fotos: Kraus, Hornacek



Das hochgesteckte Ziel, mit einer solch groß dimensionierten Informations- und Bildungsoffensive möglichst viele Menschen, die mit Fischerei kaum bis gar keine Berührungen hatte, über unsere vielen Themenbereiche und Herausforderungen zu informieren und – zu sensibilisieren, haben wir erreicht.

Zu diesem Schluss kommen wir nicht nur wegen der Vielzahl an Rückmeldungen der Begeisterung und Gratulationen, sondern vor allem durch gemessen hohe Besucherzahlen während der drei Tourstopps und nicht zu vergessen die begleitende Medienberichterstattung.

Wenn auch „100 Jahre VÖAFV und Aquaworld Austria“ als herausragender Meilenstein in der Geschichte des VÖAFV gelten, so bleibt diese Tour 2021 doch Teilbereich der unermüdlichen Arbeit und den täglichen Herausforderungen des Verbandes und seiner Vereine, unsere wunderbare Wasserwelt zu erhalten und den bedrohten heimischen Fischen eine Stimme zu geben. ■

Unter strenger Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden Covid-19-Vorgaben wurden im Verlauf der gesamten Veranstaltungen einer möglichen Ansteckung und Clusterbildung erfolgreich vorgebeugt.

## Wir danken:

- „Werbe- und Event-Agentur Tiqua“, dem Team rund um Organisator Rudolf Tischhart und Projektleiter Christoph Wegscheider
- Naturhistorisches Museum Wien (NHM), Generaldirektorin Dr. Kathrin Vohland, Dr. Ernst Mikschi und MitarbeiterInnen
- Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)
- TripleN-Initiative der Montanuniversität Leoben
- 1. Wiener Fischereimuseum: Heinz Pummer, Robert Studer, Emil Spevak
- „Goldbergquelle“ – Fischzucht Matthias und Ursula Maier
- Medienpartner „Kronen Zeitung“
- Mag. Friedemann Kazuo Kandutsch
- DI Norbert Novak
- DI Wolfgang Obruca
- Franz Schuster
- Gert Richter
- Markus Schuster
- Christoph Wieser
- Mag. Oliver Pelzl
- Hans Ljubic
- Mag. Thomas Friedrich
- Erhard Skupa
- Willibald Brix, Anton Nouza, Roland und Florian Gemeinböck
- Team Casting Austria: Helmuth Hochwartner, Petra Geier, Karin Dvorak
- Brandl Transporte, Trofaiach
- Fischerman's Partner, Wien

### VÖAFV-Jugendreferat

Gerhard Knürzinger, Jenny Zach-Knürzinger, Sabine Hornacek, Sascha Rosic, Franz Entner, Reinhold Kraus, Cornelia Kraus, Jasper Dvorsky, Friedl Thorer, Christian Jurkovits, Manuel Weeber, Wolfgang Hammerschmidt, Lukas Sonnleitner, Laurin Schmidle

### Im Gedenken und tiefer Verbundenheit an Dr. Günther Kräuter (†)

# Blitzlichter

## Starke Partner

NHM-Generaldirektorin Kathrin Vohland mit Tiqa-Chef Rudolf Tischhart (r.) und VÖAFV-Verbandssekretär Martin Genser.



## Besucher

Linz-Bürgermeister Klaus Luger (l.) und LO-ÖÖ-Präsident Hans Kalliauer.



## Stipp-Visite

SPÖ-Bundesgeschäftsführer Christian Deutsch (r.) mit VÖAFV-Kassier Rudolf Jambrich.



## Verbände-Verbundenheit

ÖFG-Ehrenpräsident Peter Benesch gratuliert VÖAFV-Präsident Peter Holzschuh zum Jubiläum.



## Fisch-Profis

Unternehmer-Ehepaar Matthias und Ursula Maier von der Goldbergquelle entspannt nach Aquarium-Besuch.

## Gute Geister

Lieferten herausragende Arbeit im Hintergrund: Tiqa-Projektleiter Christoph Wegscheider (3.v.r.) mit seinem Logistik-Team.



## Geschichts-Bewahrer

(v.l.) Museumswart Heinz Pummer, Obmann Robert Studer, Renate Schöll, Museumswart Herbert Schöll (r.) vom 1. Wiener Fischereimuseum.



## Im Einsatz

VÖAFV-Vizepräsident und Jugendreferats-Obmann Gerhard Knürzinger in Linz.



## Wegbereiter

Entspanntes Gipfeltreffen während der Tour-Vorbereitungen im Juli 2021: Die drei Altpräsidenten Peter Kostelka (l.), Franz Löschnak (r.) mit dem Initiator rund um „100 Jahre VÖAFV“, Günther Kräuter (†).



Untersuchung der  
Fischfauna mittels Boot

Foto: Thomas Kaufmann

# Das Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

*Das Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement erforscht Funktionen, Prozesse und Strukturen in aquatischen Ökosystemen und deren Umland.*

**D**er Fokus liegt auf Ökologie, Biodiversität, hydromorphologischer Dynamik, Kohlenstoff- und Nährstoffkreisläufen, Nahrungsketten, Habitatanforderungen, biotischen Interaktionen und den Auswirkungen von globalem Wandel und anthropogenen Stressoren auf Gewässersysteme.

Die Arbeitsgruppe „**Fischökologie, nachhaltige Fischerei und Aquakultur**“ widmet sich einem breiten Spektrum fischökologischer Forschung. Schutz und Wiederherstellung vitaler Populationen der heimischen Fischfauna sind ebenso Schwerpunkte wie die Erarbeitung von Strategien und Konzepten für ein nachhaltiges Management von Fischbeständen. Die Harmonisierung von Freizeitfischerei und Naturschutz sowie Arbeiten zu fischfressenden Tieren, Fischkrankheiten, invasive Arten oder zu den Auswirkungen des Klimawandels bilden weitere Eckpfeiler.

Schließlich befasst sich die Arbeitsgruppe mit der Entwicklung alternativer Fischzuchtmethoden und Konzepten für eine nachhaltige Aquakultur.



Sterletbesatz in der Donau zur Populationsförderung

Foto: Thomas Friedrich



Manipulation von Hucheneiern für Zucht und Besatz

Foto: Günther Unfer



# FISCH & WASSER VEREINE Extra

---

## Saubere Reviere

Danke an die Vereine und Mitglieder  
für die zahlreichen Revierreinigungen!

## LANGSAM RUHE

Rückblickend auf ein turbulentes Vereinsjahr  
ist es jetzt an der Zeit, den Spätherbst zu  
genießen und das Fischerjahr 2021 entspannt  
ausklingen zu lassen.

## ALBERN

[www.fischereiverein-albern.at](http://www.fischereiverein-albern.at)

### Aktuelles

Covid-19 (Corona-Virus) und Fischen im Freien: Beachtet bitte immer die jeweils aktuell geltenden Verordnungen und Beschränkungen seitens der Österr. Bundesregierung!

### Vorstandssitzungen

Jeweils Dienstag, 30. November und 14. Dezember, 18 Uhr, im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidesstraße 22.

### Veranstaltungen

Kranzlegung für die Opfer der Donau: Sonntag, 07. November, um 14 Uhr.

Jahreshauptversammlung: Samstag, 20. November, um 13 Uhr im Vereinslokal Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22. Anträge sind bis 5. November per Post an die Obfrau zu schicken.

Punschtrinken mit Tombola, Badener Teich, Samstag, 11. Dezember, ab 15 Uhr. Corona-bedingte Terminänderungen werden kurzfristig auf unserer Facebook-Seite Fischereiverein Albern Wien/NÖ. bekanntgegeben.

### Allgemeines

Die Zufahrtsgenehmigung ist sichtbar im Pkw anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung:

Obfrau Christine Hauth,

Tel.: 0 699/817 81 153

Obfrau-Stv. Werner Hauth,

Tel.: 0 681/107 60 281

Obmann der Fischereikontrolle

und Jugendbetreuer Eduard Fleck,

Tel.: 0 699/194 14 607,

Ansprechpartner für den Badener Teich:

Kurt Mayer, Tel.: 0 676/499 35 10 und

Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir danken für Euren Einsatz bei den Ver-

anstaltungen und Revierreinigungen. Wir wünschen Euch ein besinnliches Weihnachtsfest, Prosit Neujahr und Petri Heil für 2022!

## AMSTETTEN

[fischereiverein-amstetten.jimdofree.com](http://fischereiverein-amstetten.jimdofree.com)

### Lizenzausgaben Termine 2022

1. Lizenzausgabe:

9. Jänner 2022, 9 bis 12 Uhr

2. Lizenzausgabe:

6. Februar 2022, 9 bis 12 Uhr

3. Lizenzausgabe:

6. März 2022, 9 bis 12 Uhr

Weitere Termine nach dem 6. März werden noch bekannt gegeben. Es gibt keine private Lizenzausgabe außerhalb der angegebenen Termine!

Wichtig zu beachten: Die Location wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte ab Mitte Dezember immer wieder bezüglich der aktuellsten Neuigkeiten auf unserer Homepage vorbeischaun.

Weiteres haben wir zwei „limitierte“ Reviere (Donau/Freyenstein und Mitterburger Teich)

Dies bedeutet, dass für diese beiden Reviere bis einschließlich 16. Februar die Lizenzausgabe an den beiden oben genannten Revieren ausschließlich an Mitglieder erfolgt, die 2021 dort die Jahreslizenz hatten.

Für alle anderen Interessenten der beiden Reviere wird es eine Warteliste geben, die je nach Eintreffen der Anmeldungen ab-

gearbeitet wird. Anmeldungen für diese beiden Reviere ausschließlich über folgende Mailadresse: [lizenzen-fva@gmx.at](mailto:lizenzen-fva@gmx.at) Die beiden anderen Reviere (Neumarkt 1 und Neumarkt 2) werden 2022 noch wie gehabt ausgegeben.

Den Termin der Jahreshauptversammlung werden wir rechtzeitig bekannt geben, diese wird aus jetziger Sicht in den Sommermonaten stattfinden.

### Jugendfischen 2021

Am 28. August veranstalteten wir unser Jugendfischen. Trotz schlechtem Wetter besuchten uns 13 Jugendliche, die sich durch nichts abhalten ließen, Freude in der Natur zu haben, Fische zu fangen und Teamwork zu lernen. Wir hoffen natürlich auf besseres Wetter für 2022. Eventuell mit einer kleinen Überraschung und mehr Abenteuer für die Kids. Dazu aber mehr, wenn es soweit ist.

### Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und vor allem auch zu befolgen.

Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten oder der Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg.

Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen.



Top ausgerüstet beim Jugendfischen des FV Amstetten – da spielt das Wetter keine Rolle.

Aus gegebenem Anlass informieren wir noch, dass eine während des Angelns und nach einer Kontrolle wieder eingepackte Abhakmatte ohne Verwarnung zum sofortigen Lizenzentzug führt! Und: Ein Fußabstreifer ist kein Abhakmatten-Ersatz!

### Achtung!

Nach dem Herbstbesatz (Raubfische) ist das Fischen auf Raubfische in den Teichen für zwei Wochen untersagt. Es wird am Tag des Besatzes (was nicht früher möglich ist) in den Schaukästen und auf der Homepage bekanntgegeben. Aber der pflichtbewusste Angler weiß ja, wo die wichtigen Infos zu finden sind – „Nicht gewusst“ gibt es dann nicht.

Jeglicher Müll ist ausnahmslos und unverzüglich wegzuräumen und mitzunehmen. Auch beim Nachtfischen ist darauf zu achten, dass der tadellose Gesamteindruck der Natur nicht durch umherstehende Plastiksäcke oder ähnliches gestört wird. Es macht kein gutes Bild bei eventuellen Spaziergängern und/oder Radfahrer, wenn überall irgendwelche Sachen, die nichts mit dem Angeln zu tun haben, herumliegen.

Wenn wir dieses Jahr wieder übermäßig Müll finden, nimmt der Verursacher (sofern nicht eruierbar) in Kauf, dass auch den anderen Mitgliedern, die sich an die Regeln halten, das Nachtfischen untersagt wird. Auch diesbezüglich sollte man immer wieder den Schaukasten und/oder die Homepage checken.

### Revier Donau/Freyenstein mit Hößgang

Die maximale Entnahmemenge gilt sowohl für Teich als auch Donau, ebenso die Höchstmaße für die angegebenen Fischarten.

## ANGERN

[www.fischereivereinangern.at](http://www.fischereivereinangern.at)

### Lizenzausgabe 2022

Die erste Lizenzausgabe findet am Samstag, dem 8. Jänner 2022 im Gasthof „zur Traube“ (Bernsteinstraße 121, 2261 Mannersdorf) in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt. Voraussetzung für den Erwerb einer Lizenz für 2022 ist der Vorweis der amt-



FV Angern: Fischretter im Einsatz.



Über 600 Jungfische konnten vor dem sicheren Tod durch die drohende Austrocknung des March-Altarmes in Angern bewahrt werden.

lichen Fischerkarte für NÖ samt Einzahlungsbestätigung für 2022 sowie die ausgefüllte und unterzeichnete Fangstatistik von 2021. Neumitglieder müssen unbedingt ein Passbild mitnehmen. Der Termin für die Jahreshauptversammlung samt Lizenzausgabe wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben. Bitte unbedingt die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Bestimmungen beachten!

### Fisch-Rettungsaktion

Aufgrund der drohenden Austrocknung des Altarmes im September musste eine Fischrettung durchgeführt werden. Gewässerwart Martin konnte mit einigen Helfern ca. 600 Jungfische (Karpfen, Zander, Hechte, diverse Weißfische) vor dem Tod bewahren. Leider konnten nicht alle Fische erwischt werden. Wie sich zeigt, verlandet der im Jahr 2015 renaturierte Altarm kontinuierlich. Der Sedimenteintrag seit Sanierungsende beträgt mittlerweile ca. 70 cm. Somit ist der Altarm bereits bei einem Marchwasserstand von 120 cm nicht mehr durchflossen und die in den zurückbleibenden Pfützen gefangenen Fischen droht der sichere Tod!

## DONAUKANAL

### Rückblick

Das Oktoberfest des Vereines am 11.09.2021 fand auch diesmal mit dem Hinweis auf besondere Eigenverantwortung statt. Bei traumhaftem Wetter konnten wir nach der langen Lockdown-Phase wieder eine große Anzahl an Mitgliedern und Freunden begrüßen. Bei gegrilltem Schwein mit div. Beilagen, Weißwürsten, Brezen und jeder Menge gespendeten, köstlichen Mehlspeisen, stand einem geselligen Beisammensein nichts im Wege. Außerdem stellte der Verein zur Freude aller ein Fass Bier und sonstige Getränke für diesen Nachmittag kostenlos zur Verfügung. Allen HelfernInnen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön.

### Aktuell

Die Jahresversammlung findet am Samstag, dem 11. Dezember 2021, im Seminarraum des VÖAFV, 1080 Wien, Lenaugasse 14, statt. Beginn ist um 9 Uhr.

### Tagesordnung

1.) Eröffnung und Begrüßung; 2.) Berichte a) Obfrau, b) Kassier, c) Kassenkontrolle, d) Sonstige; 3.) Verbandsbericht; 4.) Ehrungen; 5.) Anträge; 6.) Allfälliges.

Anträge sind schriftlich bis spätestens 20. November 2021 an Obfrau Isabella Janisch, 1080 Wien, Lenaugasse 14/11, zu richten.

## Terminvorschau

Sollte sich Covid-bedingt nichts ändern, finden die Lizenzanzahlungen für 2022 in der Vereinshütte Mühlwasser-Aspern zu nachstehenden Terminen jeweils von 18 bis 20 Uhr statt:

Lizenzen MW-Aspern und Donaukanal am Mittwoch, 29. Dezember 2021, Freitag, 14. Jänner 2022, Freitag, 28. Jänner 2022 und Mittwoch, 16. Februar 2022.

Mittwoch, der 16. Februar 2022, ist in diesem Jahr der letzte Termin, um die Lizenz Mühlwasser-Aspern für das Jahr 2022 zu verlängern!

Ohne Vorweis der für 2022 gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt gilt nicht als Verlängerung) sowie Abgabe der Lizenz 2021 und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenz für 2022 ausgegeben werden.

Wir ersuchen unsere Mitglieder von den Einzahlungsterminen in der Vereinshütte regen Gebrauch zu machen.

Die Einzahlungen werden unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Covid-19-Vorgaben durchgeführt. Reduzierte Personenanzahl und das Tragen einer Maske in der Vereinshütte sind verpflichtend. Im Interesse aller Mitglieder und Lizenznehmer ersucht der Verein um Verständnis für diese Maßnahmen.

Vereinsabende werden in den Wintermonaten bis auf Weiteres jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 bis 18 Uhr abgehalten. Für Fragen, auch betreffend möglicher Verschiebung der Einzahlungstermine, stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr.: 0 676/622 74 91 oder per E-Mail: fv-donaukanal@chello.at zur Verfügung.

Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern, Gönnern und deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein kräftiges Petri-Heil für das Jahr 2022!

## DONAUSTADT

[www.fv-donaustadt.at](http://www.fv-donaustadt.at)

### Vereinsabend

Unser nächster Vereinsabend findet am 20.12.2021 um 19 Uhr am Pappelweg 3 statt. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass wir uns ab Jänner 2022

wieder regelmäßig jeden 3. Dienstag im Monat zu den Vereinsabenden treffen können. Natürlich informieren wir immer auf unserer Homepage und in den Schaukästen, falls es Änderungen gibt.

Bitte immer die geltenden Corona-Regeln beachten.

### Außerordentliche Generalversammlung

Am Sonntag, dem 21.11.2021, findet eine außerordentliche Generalversammlung mit Neuwahl statt.

Ort: 1220 Wien, Pappelweg 3

Beginn: 9 Uhr

Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der GV 2019, Totenehrung, Berichte (Obmann, Obmann Stv., Kassier, Rechnungsprüfer, Kontrolle), Wahl der Wahlkommission, Pause, Verbandsbericht, Neuwahlen, Ehrungen, Anträge, Allfälliges  
Wahlvorschläge und Anträge sind bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung einzubringen.

Datum des Poststempels oder E-Mail-Übermittlungsbestätigung muss somit spätestens der 06.11.2021 sein. Natürlich könnt Ihr Wahlvorschläge und Anträge bei einem unserer Vereinsabende dem Vorstand persönlich übergeben.

Das Mitgliedsbuch oder amtlichen Lichtbildausweis bitte mitbringen. Wir bitten um pünktliches Eintreffen. Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen sind strikt einzuhalten!

### Lizenzanzahlungen

An folgenden Terminen habt Ihr die Möglichkeit Eure Lizenz für das kommende Jahr im Vereinslokal zu lösen  
Dienstag 28.12.2021, 17 bis 19.30 Uhr,  
Samstag, 15.01.2022, 9 bis 12 Uhr,  
Samstag, 29.01.2022, 9 bis 12 Uhr,  
Freitag, 04.02.2022, 17 bis 19.30 und  
Samstag, 12.02.2022, 9 bis 12 Uhr.

Um einen raschen Ablauf zu gewähren, bitten wir Euch die gültige amtliche Fischerkarte, die ausgefüllte Fangstatistik, die Lizenz von 2021, das Mitgliedsbuch und entsprechend Bargeld mitzubringen. Daubelfischer benötigen auch den Besitzerausweis, bzw. vom Besitzer unterschriebenen Helferausweis.

Bootsfahrer des OMW-Stadlau be-

kommen Ihren Bootsstempel ausnahmslos am 12.02.2022 um 12 Uhr im Vereinslokal. Auch hier gilt: Jede Änderung wird auf unserer Homepage und in den Schaukästen bekanntgegeben!

### Ansprechpersonen

Obmann Gerhard Knürzinger,

Tel.: 0 676/46 246 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr)

Obmann-Stv. Alfred Buchl,

Tel.: 0 676/35 668 40

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an obenstehende Personen wenden.

Oder sendet uns eine E-Mail an:

[office@fv-donaustadt.at](mailto:office@fv-donaustadt.at)

## DREI-BIRKEN-TEICH

[www.dreibirkenteich.at](http://www.dreibirkenteich.at)

### Teichfest

Fast 100 Personen haben sich im Freien nach längerer Pause wieder einmal getroffen, um nicht nur über die Fischerei zu philosophieren. Zur Stärkung gab es frische Grillhendl, Spanferkel und Grillkoteletts vom Holzkohle-Grill. Der Höhepunkt war wie immer unsere sehr beliebte Verlosung, bei der es tolle Preise gab: Von Angelsachen bis zu üppigen Geschenkskörben war für jeden etwas dabei. Ein herzliches Dankeschön an alle BesucherInnen und SpenderInnen.

### Duo-Kommunikationsfischen

Unser Duo-Kommunikations-Fischen war gut besucht. Es konnten wetterbedingt keine übermäßigen Fänge erzielt werden.

### Jugendfischen

Bei unserem gut besuchten Jugendfischen konnten 16 junge FischerInnen einige schöne Karpfen und Weißfische fangen. Es wurde sogar ein prächtiger Karpfen mit 17 kg gefangen. Ein kräftiges „Petri Heil“! Danke auch an die Betreuer für die reibungslose Organisation für unseren Nachwuchs!

### Allgemeines

Im Sinne einer guten gemeinschaftlichen Zusammenarbeit ersuchen wir alle Kollegen, die Fischplätze sauber zu halten und bitte Ihre Abfälle zu entsorgen, unserem Teich zuliebe!



Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten beim Teichfest 2021.

### Termine

Der gesamte Vorstand des Drei-Birken-Teiches würde sich sehr freuen, Sie bei unserer

Jahreshauptversammlung am 14. November um 9 Uhr im Restaurant „Seinerzeit“, Gänserndorfer Straße 60, 2232 Deutsch Wagram, begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Obmannes

5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassakontrolle
7. Bericht des Gewässerwartes
8. Bericht des Kontrollobmannes
9. Bericht des Jugendbetreuers
10. Bericht des Verbandsdelegierten
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Allfälliges

Anträge sind schriftlich bis 31.10. per E-Mail an: [verein@dreibirkenteich.at](mailto:verein@dreibirkenteich.at) an den Vorstand zu übermitteln oder in den Postkasten bei der Vereinshütte einzuwerfen.



Danke an die Betreuer für die reibungslose Organisation des Jugendfischens am Drei-Birken-Teich für unseren Nachwuchs!

### Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am 27. November um 9 Uhr im Restaurant „Seinerzeit“, Gänserndorfer Straße 60, 2232 Deutsch Wagram, statt.

Diese Termine bzw. alle Terminänderungen werden zeitgerecht mittels Aushangs in unseren Schaukästen am Teich sowie zusätzlich in unseren WhatsApp-Gruppen und auf der Homepage bekanntgegeben. Wir wünschen euch für den Herbst ein kräftiges „Petri Heil“!

## DÜRNKRUT

[www.fischereiverein-duernkrut.at](http://www.fischereiverein-duernkrut.at)

### Kinderfischen

Auch das diesjährige Kinderfischen am 28.08. am Hufeisenteich war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt konnten unsere Kids unglaubliche 42 kg landen, wobei der größte Fisch ein Karpfen mit 4 kg war. Der Enthusiasmus des Petrijünger-Nachwuchses war – wie am Foto ersichtlich – nicht zu bremsen.

Bei tollem Wetter gab es weder Sieger noch Verlierer, und am Ende bekamen alle 15 Kinder ein Kinderangelbuch und eine Stipprute dazu. Somit können alle die Erfahrung aus der Praxis festigen und noch mehr dazulernen.

### Der Besatz

fürs heurige Jahr wird vermehrt im gebaggerten Eisenbahnerteich erfolgen!

### Die Aufmerksamkeit

aller Mitglieder ist derzeit leider mehr gefragt denn je ... Denn leider sind in letzter Zeit einige Schwarzfischer am Hufeisenteich unterwegs gewesen. Daher ersuchen wir Euch alle um Eure Aufmerksamkeit und gegebenenfalls um Mithilfe durch telefonische Information an ein Mitglied des Vorstandes. Die Größe unseres Revieres bedingt eine gute Zusammenarbeit und der Mitwirkung aller Mitglieder. Danke!

### Das Herbstfest

stand offensichtlich in diesem Jahr nicht unter einem sehr guten Stern.

Viele Feste wurden wegen der Pandemie nachgeholt, und darum gab es auch in den umliegenden Ortschaften zeitgleich Veranstaltungen. Dazu gekommen ist



Erfolgreich verlief im vergangenen August das Kinderfischen des FV Dürnkrot.

sicherlich noch die Skepsis und die Unsicherheit einiger gewohnten Stammbesucher, was letztendlich dazu geführt hat, dass viele nicht gekommen sind.

Wir und unsere fleißigen Helferinnen und Helfer haben uns wirklich viel Mühe gegeben, und das Beste daraus gemacht. Daher möchten wir gerne wissen, warum so viele von Euch nicht gekommen sind. Die beste persönliche Gelegenheit dazu ist natürlich die kommende Jahreshauptversammlung. Rückmeldungen dazu werden aber auch gerne per E-Mail etc. entgegengenommen.

Aktivitäten im Vereinsleben bedingen irgendeiner Form der Teilnahme. Wir sind gespannt auf Rückmeldungen und Vorschläge.

### Die Jahreshauptversammlung

findet am Samstag, dem 20. November 2021, von 9 bis 11 Uhr im Vereinsheim, Dr.-Ponzauner-Straße 40, 2263 Dürnkrot, statt.

Details zur Versammlung im gesonderten Schreiben per E-Mail, auf den Anschlagtafeln und auf der Homepage. Die dann aktuellen Pandemie-Vorschriften sind zu beachten!

### Der Räucherfischverkauf

findet am Samstag, dem 18. Dezember 2021, von 8.30 bis 13 Uhr vor dem Café Luna statt.

## FLORIDSDORF

[facebook.com/fischenfloridsdorf](https://facebook.com/fischenfloridsdorf)

### Lizenzinzahlung im Vereinslokal

Unsere Einzahlungen finden wie immer im Vereinslokal, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien, an folgenden Terminen statt:

Sonntag, 9. Jänner 2022, 9 bis 12 Uhr (nach der Jahreshauptversammlung)  
 Sonntag, 30. Jänner 2022, 9 bis 12 Uhr  
 Sonntag, 13. Februar 2022, 9 bis 12 Uhr  
 Sonntag, 27. Februar 2022, 9 bis 12 Uhr  
 Die abgelaufene Lizenz, Mitgliedsbuch, gültige Fischerkarte für Wien und aus-

gefüllte Fangstatistikarte bitte unbedingt mitnehmen. Neumitglieder müssen bitte ein Passfoto und die amtliche Wiener Fischerkarte mitbringen! Wir freuen uns über viele alte und neue Gesichter.

### Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, dem 9. Jänner 2022, von 9 bis ca. 9.30 Uhr statt (Vereinslokal Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Danach findet wie gewohnt die erste Lizenzinzahlung statt. Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens Sonntag, 26. Dezember 2021, beim Fischereiverein eingelangt sein. (Adresse: Fischereiverein Floridsdorf, z.H. Obmann Wolfgang Hammerschmidt, Rußbergstraße 13/13 Lokal, 1210 Wien). Bitte zur Sicherheit die Anträge eingeschrieben aufgeben.

### Fischbesatz

Der Fischbesatz wird in den Herbstmonaten stattfinden. Genauere Informationen dazu findet Ihr in nächsten Ausgabe von Fisch&Wasser.

### Kinder- und Jugendfischen

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir wieder drei Kinderfischen an der Neuen Donau. Der Andrang war sehr hoch und wir konnten bei jedem Fischen ca. 30 Kindern das Angeln näherbringen. Auch der Erfolg blieb nicht aus, neben diversen Weißfischen konnten auch beim letzten Spinnfischen einige Raubfische überlistet werden. Unser Dank geht an die Betreuer



Ein weiteres, gelungenes Kinderfischen des FV Floridsdorf mit großem Andrang



Freude bei einem der Floridsdorfer Kinderfischen über einen schönen Karpfen



Floridsdorf: Wir gratulieren Zivoslav Urosevic zu dieser schönen Barbe mit 89 cm aus dem Donaustrom. Petri Heil!

und unsere Sponsoren, ohne sie wäre ein Kinderfischen in diesem Ausmaß nicht möglich! Wir freuen uns auf das kommende Angeljahr und viele motivierte Jungfischer.

## FREUDENAU

[www.freudenau.or.at](http://www.freudenau.or.at)

### Liebe Kollegen,

ab dem Jahr 2022 finden unsere Einzahlungen nicht mehr in der Vereinshütte statt!

Auf Grund der leider immer noch anhaltenden Corona-Lage haben wir uns entschieden, die Einzahlungsmöglichkeiten örtlich und vor allem zeitlich zu erweitern, um den Ansturm an den jeweiligen Terminen zu reduzieren.

Ihr könnt nun ab Jänner 2022 Eure Lizenzen und Mitgliedschaften bei der „Fahrradwerkstatt Freudenu“ 1020 Wien, Freudenuer Hafenustraße 27

### Öffnungszeiten (ab 04.01.2022):

Dienstag bis Freitag, von 9 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 12 Uhr

lösen und auch alle anderen Formalitäten (Daubelgebühr, Schrankenchip, Anmeldungen, Neumitgliedschaften, Schlüsselausgabe, etc.) dort erledigen.

Erster Einzahlungstermin ist der 03.01.2022 – an diesem Tag bereits ab 8 Uhr.

Dazu bitte nicht vergessen:

- blaues Mitgliedsbuch
- gültige amtliche Fischerkarte für das jeweilige Bundesland
- Lizenz 2021 inklusive vollständig ausgefüllter Jahresfangstatistik

Zusätzlich: Alle Daubelhüttenbetreiber müssen bis inkl. 15. Februar 2022 den Mitgliedsbeitrag, die Lizenz und die Hüttenpacht bezahlt haben.

Alle Inhaber eines Chips für den Schranken „rechtes Ufer“ müssen bis inklusive 31. März 2022 die Lizenz „Freudenau rechtes Ufer“ und den Mitgliedsbeitrag für den Verein Freudenu lösen, da sonst der Chip verfällt.

### Jahresversammlung 2021

Die Jahreshauptversammlung 2021 findet am 19.12.2021 ab 9 Uhr bei unserer Vereinshütte statt. Bitte beachtet: Bei uns gilt die Covid-Teilnahmeregel „geimpft oder getestet“.

Die Jahresversammlung findet zudem im Freien statt, also bitte denkt an warme Kleidung!

### Freudenau rechtes Ufer

Das Schloss beim Schranken ist immer zu versperren. Bei Missachtung droht der

Verlust der Einfahrtsgenehmigung! Achtung, keine Verschmutzungen im Winterhafen verursachen! Ist der Treppelweg im Winterhafen frei, so muss auch vom Treppelweg aus gefischt werden. Die Parkordnung ist unbedingt einzuhalten (Aushang in den Schaukästen).

### Allgemein

Wir ersuchen alle Lizenznehmer die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

### Kommunikation

Bei Fragen betreffend Fischerei, Dauberei und Chip-Vormerkungen etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/ 34 83 598

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: [office@freudenau.or.at](mailto:office@freudenau.or.at)

## GHARTWALDSEE

[www.fischereiverein-ghartwaldsee.at](http://www.fischereiverein-ghartwaldsee.at)

### Jugendfischen

Am 25.09.2021 fand das Jugendfischen statt. 20 Kinder und Jugendliche sowie Betreuer durften wir am Ghartwaldsee begrüßen. Jeder der teilnehmenden Jung-



Der FV Ghartwaldsee hat den Kindern aus der Umgebung beim Kinder- und Jugendfischen wieder viel Freude bereitet.

angler war erfolgreich, auch der ein oder andere Karpfen konnte überlistet werden. Das Engagement der Kinder war enorm, sehr schön mitzuerleben, wie diszipliniert und mit welcher Begeisterung sie sich dem Fischen widmeten und reibungslos dieser Tag verlaufen ist. Diese herrlichen Stunden am Wasser werden den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank auch an alle Helfer, ohne diese solch eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

### Termine

Die Jahreshauptversammlung findet heuer am 27.11.2021 beim Gasthaus Sommer in St. Johann in der Haide statt. Beginn der Veranstaltung ist 18.30 Uhr.

### Allgemeines

Für eure Anliegen, Ideen etc. steht euch der Vorstand telefonisch und unter der Vereins E-Mail: ghartwaldsee@gmail.com gerne zur Verfügung.

## HASLAU/MA. ELLEND

### Generalversammlung

Die Generalversammlung des Fischereivereines Haslau-Ma. Ellend findet heuer am Sonntag, dem 28.11.2021, um 9 Uhr im Heurigenlokal Schäfer, Wienerstraße 5, 2402 Ma. Ellend, unter Einhaltung der Covid-19-Vorgaben (derzeit 3G-Nachweis) statt. Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Wahl der Wahlkommission
5. Berichte: Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer, Fischereikontrolle, Jugend und Bildung, Wirtschaft, Bürgermeister
6. Referat des Verbandsdelegierten
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Allfälliges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 14.11.2021 an Obm. Alfred Schmid, Im Winkel 1, 2402 Ma. Ellend, Tel.: 0 2232/80 1 07 einzubringen.

Der Fischereiverein ersucht seine Mitglieder und Lizenznehmer, an der Generalversammlung zuverlässig teilzunehmen.



Ein prächtiger Schied, gefangen im Kuchelauer Hafen. Wir gratulieren dem Fänger zu diesem wunderschönen Fisch!

### Lizenzausgabe 2022

Fr., 07.01., 17 bis 19 Uhr, Heurigenlokal Schäfer, Ma. Ellend, Wienerstraße 5,  
Fr., 14.01., 17 bis 19 Uhr, Heurigenlokal Schäfer  
So., 20.02., 09 bis 11 Uhr, Heurigenlokal Schäfer  
Fr., 25.03., 17-18 Uhr, im Vereinshaus Haslau Donau

Auf Grund der Pandemie kann kurzfristig eine Terminänderung erfolgen.

## HEILIGENSTADT

### Vereinsabende

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereins- hütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18.30 Uhr im Vereinslokal, Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

### Jahresversammlung

Einladung zur Jahresversammlung am 09.01.2022 um 13 Uhr im Restaurant Flamingo im Yachthafen Kuchelau, Kuchelauer Hafenstraße 2, 1190 Wien. Alle Anträge dafür müssen bis spätestens 20.11.2021 an Obmann Andrzej Szczurek übermittelt werden.

### Kinderfischen

Das Kinderfischen am 22.08.2021 war besonders gut besucht. Es gab sehr viel positives Feedback und unsere Jüngsten

haben jede Menge Fische gefangen und diverse Angelmethoden kennengelernt.

### Revierreinigung

Die herbstliche Revierreinigung des Kuchelauer Hafens am 11.09.2021 war wie immer sehr gut besucht, und es konnte etlicher Müll entfernt werden. Wir danken allen für die tatkräftige Unterstützung.

### Allgemeines

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins E-Mail Adresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at

Der Fischereiverein Heiligenstadt wünscht allen seinen Mitgliedern einen guten Rutsch und ein kräftiges Petri Heil für 2022!

## KNITTELFELD

<http://www.afv-knittelfeld.at/>

### Neuwahlen

Die Generalversammlung des Vereins fand am 22.08.2021 in Lobmingtal statt. Der Obmann begrüßte die zahlreich anwesenden Ehrengäste aus den umliegenden Gemeinden und Vereinen. Er erstellte eine Zusammenfassung über die gemeinsamen geleisteten Arbeiten des Vereins durch das vergangene Jahr, über Ausflüge, Feste und Besuche der Nachbarvereine und deren Versammlungen. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der neue Obmann Franz Perchthaler mit dem Vorstand einstimmig ge-



Viele Junganglerinnen und Jungangler fanden sich beim Jugendfischen am Authal-Teich in den vergangenen Ferien ein.



Zahlreiche Ehrengäste und geehrte Mitglieder des FV Knittelfeld gemeinsam mit FunktionärInnen bei der Generalversammlung.



Bewegender Moment bei der Generalversammlung des FV Knittelfeld: Der langjährige und äußerst erfolgreiche Obmann Rudolf Bittinger legt seine Funktion in die Hände seines einstimmig gewählten Nachfolgers, Franz Perchthaler. Wir bedanken uns bei Rudi Bittinger für seinen unermüdlichen Einsatz der vergangenen, ereignisreichen Jahre und wünschen zugleich Franz Perchthaler viel Erfolg und Glück mit seiner neuen Aufgabe.

wählt. Der Obmann legte bei seiner Antrittsrede großen Wert auf die weiterhin bestehende gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Nachbarvereinen sowie innerhalb des Vereins.

### 50 Jahre Rachau

Der Ankauf einer Liegenschaft in der Rachau durch den Verband im Jahr 1971 und der Ausbau des Fischteiches und Zuchtbeckens durch den Verein war der Beginn der Fischzucht Rachau. Im Jahr 2009 wurde die Teichanlage in der Rachau vom Arbeiterfischereiverein Knittelfeld gekauft.

1974 war die Geburtsstunde des jährlich bis heute stattfindenden Familienfischens, welches auch heuer wieder erfolgreich mit 77 Teilnehmern durchgeführt wurde.

### Jugendfischen

Auch das Jugendfischen im Zuge der Sommerferien-Aktion der Stadt Zeltweg am Authal-Teich hat viele junge Petris angelockt, welche mit großem Eifer und Freude dabei waren.

## KREMS UND UMGEBUNG

[www.fischen-krems.at](http://www.fischen-krems.at)

### Räucherforellen in der Adventzeit

Zur Abholung am 4. Dezember ab 11 Uhr an den Teichen Seebarn.

Reservierungen bei Obmann Gottfried Hauser, Tel.: 0 699/817 45 527 oder bei Schriftführer Oliver Knes, Tel.: 0 660/725 96 45.

### Lizenzausgaben

Die ersten Lizenzausgaben für das Jahr 2022 finden am 02.01.2022 und am 09.01.2022 von 9.30 bis 12.30 Uhr an den Teichen Seebarn statt. Details dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Die Vergabe erfolgt unter der Einhaltung der jeweils geltenden Covid19-Bestimmungen. Bitte plant entsprechende Wartezeiten im Freien ein! Das Platzangebot im Ausgabelokal erlaubt nur eine beschränkte Anzahl an Personen.

### Wichtiger Hinweis

Lizenznehmer, die bereits 2021 eine Lizenz für ein Revier des FV Krems hatten und auch 2022 wieder eine Lizenz für das selbe Revier haben wollen, müs-

sen bis spätestens 16.02.2022 die Lizenz bei einem der bis dahin stattfindenden Lizenzausgabeterminen lösen.

### Zum Vormerken

Der Termin für die Jahresversammlung 2021, sowie der Termin für die nächste Ausgabe von Lizenzen im Februar 2022, werden in der ersten Ausgabe Fisch und Wasser 2022 bekanntgegeben.

### Liebe Mitglieder,

am 22.09. wurde endlich das neue Dach der Vereinshütte von der Firma Marecek fertiggestellt. Ein großer Dank gebührt insbesondere unseren jüngeren Kollegen, die ihre Freizeit geopfert haben und die Vorarbeiten dazu, wie z.B. das Dach abzudecken, geleistet haben.

Nachdem die Arbeiten für den Fischaufstieg Altenwörth in unserem Revier Theiß abgeschlossen wurden, sind wir immer noch in Verhandlungen mit den Grundbesitzern der Via Donau, dem Verbund und der Gemeinde Theiß betreffend die Sanierung des Wirtschaftsweges unterhalb des Ölhafens und der Zufahrt zu den Teichen Agrar und Größwang. Auch die Zufahrt zur Donau wächst immer mehr zu und gefährdet auch Radfahrer und Fußgänger. Die Gemeinde wurde darüber schon einige Male informiert.

### Rückblick Kommunikationsfischen

Vom 25.09-26.09. fand bereits zum dritten Mal das Kommunikationsfischen an den Teichen Seebarn im Team zu je zwei Anglern statt. Die zwanzig Duos waren begeistert bei der Sache und es konnten auch diesmal wieder neue Lizenznehmer für unser Revier begeistert und Freundschaften geschlossen werden.

Der Vorstand vom Verein Krems und Umgebung wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

## KRUMMNUSBAUM

[www.fischereiverein-krummnussbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.com)

### Wichtige Neuerungen

Neuer Termin für Jahreshauptversammlung und erste Lizenzausgabe: Sofern uns Covid-19 nicht wieder einen



Beim Kinderfischen in Krummnußbaum

Strich durch die Rechnung macht, findet unsere Jahreshauptversammlung heuer am Donnerstag, dem 30. Dezember (Beginn 18 Uhr), im Volkshaus Krummnußbaum, Eduard-Fenzl-Straße 16, statt. Im Anschluss gibt es die erste Chance, die Jahreslizenz für 2022 zu lösen!

Da wir im heurigen Jahr nicht alle Lizenzen vergeben haben, besteht auch die begrenzte Möglichkeit für Neumitglieder bzw. für Fischerkollegen, welche 2020 keine Jahreslizenz gelöst haben, bereits an diesem Tag eine Lizenz zu erwerben. Damit es hier fair zugeht, ersuchen wir alle Interessenten, sich rechtzeitig über das Kontaktformular auf unserer neuen Homepage [www.fischereiverein-krummnussbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.com) anzumelden. Die Glücklichen, welche bereits an diesem Tag eine Lizenz erhalten können, werden wir bis zum 24. Dezember per E-Mail informieren!

Die Termine für die weiteren Lizenzausgaben finden sich nach der Jahreshauptversammlung auf unserer neuen Homepage!

### Wir sind umgezogen!

Auch wenn das Leben ein „ruhiger Fluss“ sein sollte – eine Homepage soll rasch und übersichtlich die gesuchten Informa-

tionen liefern... und kein Fischer ist interessiert, einen Stand-PC an das Wasser zu schleppen!

Somit war es an der Zeit sich von der alten Homepage zu verabschieden und eine neue, handytaugliche Version aufzubauen, welche auch einfacher zu bespielen ist.

Vieles mag vertraut aussehen – und doch gibt es einige Neuerungen... wie etwa unter „Revier“/„Normatives“ die bei uns gültige Fischereiordnung sowie die Brittelmaße – beides als Dokumente zum Download. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr unsere Homepage unter [www.fischereiverein-krummnussbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.com) besucht und uns eure Meinung, Wünsche, Anregungen gleich über das Kontaktformular mitteilt, oder an unsere ebenfalls neue E-Mail-Adresse [office@fischereiverein-krummnussbaum.com](mailto:office@fischereiverein-krummnussbaum.com) sendet.

### Der Kreis der Profis ist größer geworden

Fischen – für die meisten von uns ein angenehmer Zeitvertreib, mit der Angel am Wasser sitzen, die Seele baumeln lassen und „den Herrgott einen guten Mann sein lassen“. Doch manchmal beginnt mit dem erhofften Anbiss das Dilemma – handelt es sich jetzt um einen Nerfling oder doch ein Aitel, habe ich eine Brachse oder einen Güster gegrillt?

# Geburtstage – Wir gratulieren herzlich ...

## November

### 65 Jahre

Agron Mustafa, Oeynhausen  
 Artner Sylvia, Wachau  
 Bräutigam Anton, Krems  
 Ing. Bunzengruber Leopold, Mannswörth  
 Dragschitz Günther, Donaustadt  
 Eisen Josef, Wolfsthal  
 Lammer Martin, Wienerberg  
 Mörth Peter, Kapfenberg  
 Rabl Erich, Floridsdorf  
 Schopf Walter, Volksgartenstraße  
 Sehna Johann, Wiental  
 Stocker August, Knittelfeld  
 Weese Josef, Krems  
 Zach Gerald, Albern  
 Zobic Rudolf, Amstetten

### 70 Jahre

Christian Oskar, Schwechat  
 Czerwenka Franz, Krems  
 Fortmüller Josef, Graz  
 Gatterweh Peter, Wienerberg  
 Häuslmayer Walter, Freudenau  
 Ivanovic Milorad, Floridsdorf  
 Längfelder Kurt, Albern  
 Salmhofer Viktor, Floridsdorf  
 Schober Erich, Krems  
 Sutter Alfons, Ludwig Michka  
 Zimmermann Walter, Muckendorf

### 75 Jahre

Eder Johann, Krems  
 Götz Gerhard, Tyrol  
 Holdermann Walter, Drei-Birken-Teich  
 Kasperek Hellmut, Floridsdorf  
 König Peter, Leoben  
 Kornfellner Adalbert, Krenglbach  
 Lechner Walter, Schwechat  
 Mayr Wolf, Muckendorf  
 Ndwa Matodzi David, Muckendorf  
 Rynda Herta, Mannswörth  
 Sonenvald Davorin, Wienerwald  
 Tanczos Hermann, Wienerberg  
 Uhlig Paul, Schloß-See  
 Winter Johann, Donaukanal

### 80 Jahre

David Janos, Donaukanal  
 Hoffmann Hannes, Muckendorf

Kräftner Alfred, Wienerwald  
 Kubu Erich, Lobau  
 Madner Johann, Krummnußbaum  
 Rehberger Friedrich, Heiligenstadt  
 Rott Horst, Donaukanal  
 Weinmann Edith, Angern  
 Weiss Horst, Wolfsthal  
 Wolf Helmut, Schillerwasser  
 Zivny Gerhard, Schillerwasser

### 85 Jahre

Gadenstätter Adolf, Bruck/Salzach  
 Krafl Franz, Albern  
 Leitner Franz, Freudenau  
 Mayer Karl, Mannswörth  
 Moravec Karl, Schillerwasser

### 92 Jahre

Göttlinger Edmund, Krems

### 93 Jahre

Sukopp Karl, Mannswörth

## Dezember

### 65 Jahre

Hans-Christian Burghart, Freudenau  
 Adolf Herzog, Donaustadt  
 Karl Jantsch, Dürnkrot  
 Jovan Jovanovic, Donaustadt  
 Christian Stefan Kogler, Knittelfeld  
 Beate Kommendisich-Enz, Schönau/Orth  
 Franz Matasovic, Muckendorf  
 Gerhard Migschitz, Schwechat  
 Friedrich Rauchberger, Donaukanal  
 Walter Schmid, Dürnkrot  
 Norbert Tunke, Muckendorf

### 70 Jahre

Alfred Coufal, Angern  
 Karl Eiles, Schwechat  
 Leopold Frömmer, Donaustadt  
 Svetozar Gavric, Heiligenstadt  
 Wilhelm Gradauer, Leoben  
 Mag. Heinz Hartl, Floridsdorf  
 Mag. Rudolf Hartl, Lobau  
 Tomislav Pesic, Leoben  
 Rudolf Plankenbüchler, Donaustadt  
 Leopold Redl, Schwechat  
 Friedrich Salzer, Ybbs/Donau

Alfred Sandhofer, Amstetten  
 Otto Seitz, Oeynhausen  
 Herbert Wurzingler, Haslau

### 75 Jahre

Arnold Duller, Graz  
 Herbert Gludovacz, Muckendorf  
 Rudolf Heide, Freudenau  
 Anton Dir. Kopinitz, Krems  
 Friedrich Liebhart, Schloß-See  
 Otto Müllner, Angern  
 Ludwig Petter, Mannswörth  
 Ludwig Prusa, Lobau  
 Erich Reif, Donaukanal  
 Karl Rentenberger, Freudenau  
 Franz Zajicek, Schwechat

### 80 Jahre

Walter Fasching, Knittelfeld  
 Rudolf Gaba, Floridsdorf  
 Ing. Leopold Hauser, Knittelfeld  
 Rudolf Hirschmann, Kapfenberg  
 Wilhelm Kreuzer, Muckendorf  
 Hermann Lengl, Mannswörth  
 Franz Myslivecek, Drei-Birken-Teich  
 Ernst Parda, Albern  
 Karl Swoboda, Albern

### 85 Jahre

Willibald Natz, Floridsdorf



Neuer Profi beim FV Krummnussbaum:  
Aufseher Michael Mayer

Gut, wenn unser neuer beedeter Aufseher Ing. Michael Mayer in der Nähe ist, und uns mit seinem Wissen weiterhelfen kann!

Gern hilft er uns auch mit seinem Wissen über die „No-Gos“ am Wasser weiter – was natürlich auch beinhaltet, dass er den Einen oder Anderen um einen Blick in die mitzuführenden Dokumente bittet, oder sich die angeeigneten Fische zeigen lässt... denn immer wo Menschen zusammen leben, gibt es Richtlinien die es zu beachten und im Sinne der Allgemeinheit auch zu kontrollieren gilt.

Lieber Michael, wir danken Dir für dein Engagement, deine Bereitschaft viele Stunden mit der trockenen Theorie lernend zu verbringen und gratulieren dir recht herzlich zur bestandenen Prüfung!

### Kinder- und Jugendfischen

Am 4. September versuchten wir etwas Glanz in die Augen jener zu bringen, welche im vergangenen Jahr auf so vieles verzichten mussten und führten das traditionelle Kinder- und Jugendfischen durch. Obwohl es dieses mal erstmals an einem Samstag durchgeführt wurde, durften wir 26 Kinder bei uns begrüßen – nach der notwendigen Anmeldung und den einführenden Worten unseres Obmanns hieß es für die Mädchen und Burschen „Petri Heil!“ und bereits nach wenigen



Nicht nur Fische ziehen um, auch unsere Homepage bekommt ein neues Zuhause:  
[www.fischereiverein-krummnussbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.com)

Minuten hatten die Betreuer alle Hände voll zu tun, z.B. die Angeln neu zu bestücken oder so manchen Jungangler zu trösten, wenn der erhoffte Fisch noch vor der Landung seine Freiheit wieder erlangte. Unser Dank gilt den begeisterten und wirklich disziplinierten Kids ebenso wie ihren Eltern, die ihnen diesen Vormittag ermöglicht hatten und natürlich auch unseren Helfern, ohne deren Hilfe dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.

### Fangmeldung

Dass in unserem Revier aber nicht nur jede Menge Köderfische schwimmen, hat uns unser Kollege Michael am 25. August bewiesen... mehr dazu auf unserer Homepage [www.fischereiverein-krummnussbaum.com](http://www.fischereiverein-krummnussbaum.com) unter „Top Fänge“!

## LEITHA 7

### Fischerausflug

Unser diesjähriger Fischerausflug führte uns am 14. August nach St.Margarethen an den „DAIWA-Lake“, wo wir auf Einladung der Fam. Eisner unserem Hobby – dem Angeln – nachgehen konnten. Der Covid-Situation geschuldet, fahren wir mit unseren eigenen Pkw. Nach dem Frühstück ging es an die Fangplätze. Bei herrlichem Sonnenschein legten wir unsere Angelzeuge aus. Bis zur Mittagspause waren die Fangergebnisse sehr unterschiedlich. Dafür aber waren die dargebotenen Schnitzel ganz einheitlich riesig und mundeten ausgezeichnet. Nach dieser üppigen Stärkung wurde hurtig weiter geangelt. Wir verabschiedeten uns nach einem ereignisreichen Fischertag

mit einem herzlichen Danke an die Familie Eisner, die auch den ganzen Tag über für unser leibliches Wohl bestens gesorgt hatte.

### Rückblick Fischerkurs NÖ

Am Freitag, dem 10. Sept. 2021, konnten wir im Lehrsaal der Fa. Jüly einen Kurs mit anschließender Prüfung zur Erlangung der „amtl. NÖ-FK“ abhalten. Alle 41 erschienen Kandidaten konnten die Prüfung erfolgreich abschließen und erhielten ihre Dokumente.

Danke an Andrea Breyer, welche für die COVID-Überprüfung zuständig war und Danke an die Koll. Gerald Gumprecht und Wolfgang Turek, welche die Dokumente hervorragend vorbereitet hatten, sodass wir in der vorgegebenen Zeit nach der Übergabe der Dokumente den Kurs beenden konnten. Unser besonderer Dank ergeht an Frau Gabriele Jüly, die uns die Lokalität zur Verfügung gestellt hatte.

Gleich ein weiterer Hinweis: der nächste Kurstermin ist mit Fr., 11. März 2022, 17 Uhr – ebenfalls im Lehrsaal der Fa. Jüly terminisiert. Anmeldeschluss dazu ist der Dienstag, 18. 01. 2022, direkt bei Josef Breyer.

### „Sturm-Fischen“

Als offizieller Abschluss unseres Anglerjahres fand am Samstag, dem 25. September 2021, unser traditionelles „Sturm-Fischen“ statt. 24 eifrige Angler waren mit der Stipprute auf Beute aus.

Im Anschluss daran wurden zur Stärkung knusprige Stelzen, Sturm, Wein und Bier sowie Limonaden reichlich dargereicht.

### Herbst-Revierreinigung

Wie schon vermeldet, findet am Samstag, dem 13. November 2021, die Herbst-Revierreinigung statt. Wir treffen uns um 9 Uhr beim Clubhaus in Rohrau. Bitte Werkzeug mitbringen! Um recht zahlreiche Beteiligung ersucht der FV Leitha 7. Zur Erinnerung: An diesem Tag ist das Fischen im gesamten Revier verboten! (siehe in der Revierordnung)

### Lizenausgabe für 2022

Am Samstag, dem 8. Jänner 2022, findet ab 13 Uhr unsere Lizenausgabe für 2022 statt. Die genaue Lokalität erfährt Ihr per Anschlag.

Da sich das Jahr schön langsam dem Ende zu neigt, danken wir allen unseren Mitgliedern für ihre Treue! Wir wünschen eine geruhssame Vorweihnachtszeit, friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022! Petri Heil!

## LOBAU

[www.lobaufischer.at](http://www.lobaufischer.at)

### FV Lobau unterstützt Forschungsprojekt

Die Kollegen Teddy Janas, Kurt Kracher und Manfred Christ unterstützten WissenschaftlerInnen des Naturhistorischen Museums Wien viele Stunden lang am Eberschüttwasser bei ihrer Suche nach Wasserschnecken und Muscheln mit drei Zillen und ihrer Ortskenntnis. Die Tiere werden im Ramen eines vom Europäischen Landwirtschaftsfond und der MA 22 geförderten Forschungsprojektes kartiert und erhoben. Ziel ist die Aktualisierung des Arteninventars für die Lobaugewässer. Mit Handsieben wurden am Rand des Schilfes aus dem Schlamm und dem Wasserpflanzendickicht nach den Weichtieren gesucht. Schwer bestimmbare Arten und sehr kleine Lebewesen wurden ins Naturhistorischen Museums verbracht, um mittels Mikroskop oder Methoden der Genetik untersucht zu werden. Die Teichmuschel oder die Sumpfdickelschnecke konnten leider nicht mehr nachgewiesen werden. Die Wissenschaft dankte jedenfalls den Lobaufischern für die tatkräftige Unterstützung!

### Oktoberfest

Am 2. Oktober veranstalteten wir unter Einhaltung der vorgeschriebenen Covid-19-Bestimmungen das diesjährige Oktoberfest. Ca. 170 Gäste besuchten uns bei freiem Eintritt. Weißwurst, Brezen sowie Grillwürste und Käsekrainer wurden serviert. Die belegten Speckbrote waren ein Hit. Weißbier und Fassbier wurden gezapft, div. alkoholische und alkoholfreie Getränke ausgetrennt. Auch Kuchen und Kaffee waren beliebt. Der Höhepunkt war die große Verlosung. Die Stimmung war bei zünftiger Musik bis in den späten Abend sehr gut.

### Termine

Die erste Lizenzausgabe findet am Sams-

tag, dem 08.01.2022, von 9 bis 11 Uhr in unserer Fischerhütte in 2301 Gr.-Enzersdorf, Am Au Graben 10, statt.

Die zweite Ausgabe ist am Samstag, den 12.02.2022 von 9 bis 11 Uhr ebendort.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr eure Lizenzen in unserer Hütte lösen würdet, denn damit unterstützt Ihr unseren Verein!

Der Vorstand des Fischereivereines Lobau wünscht allen Kollegen und Lesern ein schönes, gesundes und geruhssames Weihnachtsfest und einen unfallfreien Rutsch ins neue Jahr, Petri Heil!

## MANNSWÖRTH

[www.fischereiverein-mannsworath.at](http://www.fischereiverein-mannsworath.at)

### Liebe Mitglieder,

am 4. September wurde am Zierteich Mannswörth unser zweites Kinder- und Jugendfischen durchgeführt. Bei sehr schönem Wetter übten sich zahlreiche Nachwuchs Angler und Anglerinnen mit viel Begeisterung in der Passion des Fischens.

Vor dieser Veranstaltung wurde am Zierteich eine Entkrautung durchgeführt. Wir bedanken uns bei den vielen Helfern und auch bei den Bediensteten des Stadtgartenamtes Schwechat für ihre Unterstützung.

### Vorinformation

zur Einzahlung – Lizenzvergabe 2022: Da derzeit nicht abgeschätzt werden kann, welche Maßnahmen zur Corona-Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten auf uns zukommen, werden für die Lizenzvergabe folgende Varianten in Betracht gezogen:

Grundsätzlich wird beibehalten, dass der Gesamtbetrag für

- den Mitgliedsbeitrag,
- Schwechatbach- und/oder Zierteich-Lizenz,
- wenn vorgesehen Pacht- und Zufahrtsgebühr für bestehende Agrargenossenschaftsverträge

auf das Vereinskonto eingezahlt werden. Wir ersparen damit allen Mitgliedern unnötige Wartezeit und verhindern durch Menschenschlangen die Gefahr einer Ansteckung.

Ist der Betrag am Vereinskonto ein-

gegangen, wird die Lizenz am Postweg zugestellt. Wir bitten um Verständnis, dass wir euch die Versandkosten von ca. 5,- Euro verrechnen müssen. Kann unser Vereinslokal genutzt werden, ist eine teilweise Vergabe der fertigen Lizenzen auch dort vorstellbar.

Zur Erinnerung: Die Lizenzvergabe durch den Verein Mannswörth betrifft ausschließlich jene am Zierteich und sechzig für den Schwechatbach.

Genauere Informationen zur Einzahlung gibt es in der Jänner/Februar Ausgabe von Fisch&Wasser sowie zeitnah immer aktuell auf unserer Homepage.

### Jahreshauptversammlung

Unsere Jahresversammlung findet am 13. November 2021 um 13 Uhr im Saal unseres Vereinslokales statt.

Nachdem es für dieses Jahr die letzte Fisch und Wasser Ausgabe ist, wünschen wir allen unseren Mitgliedern alles Gute für die kommenden Feiertage und das Weihnachtsfest sowie einen „Guten Rutsch“ ins Anglerjahr 2022!

## MUCKENDORF

[www.fischereiverein-muckendorf.at](http://www.fischereiverein-muckendorf.at)

### Mitgliederversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 3. Dezember um 19 Uhr im Gasthof Rödl statt. Nach der Versammlung werden Vormerkungen für die Restlizenzvergabe 2022 entgegen genommen.

### Lizenzausgaben

Die Mitgliedsbeitragseinzahlungen und Lizenzausgaben für 2022 finden diesmal in der Fischerhütte (Pappelg. 1, 3424 Muckendorf) an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 30. Dez. 2021, von 17 bis 19 Uhr, Samstag, 8. Jänner und Sonntag, 9. Jänner 2022, jeweils von 13 bis 16 Uhr.

Die Ausstellung der Fangerlaubnis für 2022 kann nur nach Abgabe der Lizenz 2021 sowie der korrekt ausgefüllten Fangstatistik für aufzeichnungspflichtige Fische bzw. der beiden Gesamtfangstatistiken 2021 (Donau I/1a und I/3 Greifenstein), nach Vorlage des VÖ-AFV-Mitgliedsbuches und der amtlichen



Die vielen tatkräftigen Helfer bei der 3. Revierreinigung der Teichanlage des FV Oeynhausen

Fischerkarte mit Einzahlungsbestätigung des NÖ-Landesfischereiverbandes für 2022 erfolgen.

Die Vereinsleitung wünscht allen Gönnern, Freunden und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2022!

## OEYNHAUSEN

[www.fv-oeynhausen.com](http://www.fv-oeynhausen.com)

### Rückblick

Am 15.08. hatten wir unser 2. Mixfischen. Ein Dankeschön hierfür an Brigitte Csida und Doris Seitz für die tolle Organisation.

Im Zuge der Veranstaltung gedachten wir mit unserem Obmann Wolfgang Böhm sowie dessen stellvertreter Stefan Varga unseres plötzlich verstorbenen Präsidenten, Dr. Günther Kräuter, mit einer Schweigeminute.

### Kommunikationsfischen

Am 04.09.2021 veranstalteten wir unser alljährliches Dr.-Vorrath-Gedenkfishen bei strahlendem Wetter. Dank der vielen Teilnehmer wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Ein Dankeschön ergeht vor allem auch an unsere vielen freiwilligen Helfer.

### Revierreinigungen

Mit der 3. Revierreinigung am 25.09.2021 haben wir unsere heurigen Ziele erreicht. Ein Dankeschön an alle, die uns bei allen drei Reinigungen so tatkräftig unterstützt haben.

Wie jedes Jahr haben wir nach der 3. Reinigung eine Jahreslizenz für 2022 verlost. Der glückliche Gewinner ist Mario Merkovic.

### Lizenzausgabe 2022

1. Lizenzausgabe: Donnerstag, 30.12.2021, von 13 bis 19 Uhr
2. Lizenzausgabe: Sonntag, 02.01.2022, von 9 bis 13 Uhr

Für weitere Termine bitte immer die Schaukästen sowie unsere Homepage beachten.

Vielen Dank allen Kollegen/innen für die stets eingehaltene Disziplin hinsichtlich der Covid-19-Pandemie.

Wir wünschen euch schon jetzt besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022 – Petri Heil! Eure Vereinsleitung

## SCHILLERWASSER

[www.schillerwasser.at](http://www.schillerwasser.at)

### Rückblick

#### ao Generalversammlung 2021

Am 4. September 2021 fand unsere außerordentliche Generalversammlung statt. Obmann Alfons Pösinger begrüßte die zahlreich erschienenen Kolleginnen und Kollegen des Vereins, Verbandsvertreter Peter Holzschuh und Wolfgang Petrouschek und als Gäste Eveline Kral und Ingrid Petrouschek.

Nach Genehmigung der Tagesordnung und der Abhaltung der Totenehrung brachte Obmann Pösinger in seinem

Bericht einen Rückblick über die Geschehnisse im abgelaufenen Jahr, danach legte Vereinskassier Hauser die Jahresbilanz unseres Vereines vor. Die Kassenkontrolle wurde mehrmals durchgeführt und die ordnungsgemäße Buchführung festgestellt, dem Entlastungsantrag des Kassiers und des Vorstandes wurde stattgegeben. Kontrollobmann Roman Pollany hob beim Bericht der Fischereikontrolle hervor, dass kaum Verstöße gegen die Fischereiordnung stattfanden und den Kontrollorganen aber einige Schwarzfischer ins Netz gingen.

Es folgte der Bericht unseres Jugendbetreuers, Gerhard Hirsch, über die erfolgreich geleistete Jugendarbeit im abgelaufenen Jahr.

Verbandsvertreter Vizepräsident Peter Holzschuh erinnerte an den verstorbenen Verbandspräsidenten Günther Kräuter, beschrieb die steigenden Mitgliederzahlen des Verbandes, vor allem am Jugendsektor, und die neu hinzugekommenen Gewässer. Anschließend wurden Neuwahlen durchgeführt, und da nur ein Wahlvorschlag eingegangen war, fand die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder per Handabstimmung statt. Erfreulich ist der Umstand, dass es weder Gegenstimmen noch Stimmenthaltungen gab. Der Sprecher der Wahlkommission, Kögler, gab das Wahlergebnis bekannt: Obmann: Friedrich Rauchberger Obmann-Stv. Günter Zengel und Klaus Csaicsich

Kassier: Günter Baumann

Kassier-Stv. Peter Pollany

Schriftführer: Klaus Csaicsich

Beisitzer: Roman Pollany, Raffael Kummer, Fritz Rauchberger jun.

Rechnungsprüfer: Vorsitz Johann Miklos, Petra Kummer, Herbert Rippl

Obmann Fritz Rauchberger dankte den Anwesenden für das Vertrauen, würdigte die Arbeit der scheidenden Vorstandsmitglieder und übergab dem ehemaligen Obmann Alfons Pösinger und Kassier Matthias Hauser für geleistete Dienste und jahrelange Treue zum Verein Geschenkkörbe. Da keine Anträge eingegangen waren, endete die außerordentliche Generalversammlung um 13.35 Uhr.

### Termine

Der letzte Vereinsabend des Jahres findet am 6. Dezember 2021 statt.



Der neue Vorstand des FV Schillerwasser (v.l.): Obmann Stv. Günter Zengel, Kassier-Stv. Peter Pollany, Obmann Fritz Rauchberger, Schriftführer Klaus Csaicsich, Kassier Günter Baumann.

Für alle Fragen oder Informationen bitte jederzeit unseren Obmann Fritz Rauchberger (Tel.: 0 664/134 22 56 oder per E-Mail: fritz.rauchberger@gmail.com) bzw. Obmann-Stv. Günter Zengel (Tel.: 0 699/10705017) direkt zu kontaktieren. Termine Lizenzeinzahlungen 2022: Montag, 03.01.2022, Montag, 10.01.2022, jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr, Sonntag, 16.01.2022, von 9 bis 11 Uhr. Nächster Vereinsabend: 6.12.2021 ab 18 Uhr bei der Vereinshütte.

### Website

Wir werden unsere vereinseigene Website [www.schillerwasser.at](http://www.schillerwasser.at) neu gestalten und bitten euch, diese entsprechend zu konsultieren und sich so informiert zu halten. Der neue Vorstand des FV Schillerwasser wünscht allen Lizenznehmern und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 und ein kräftiges Petri Heil!

## SCHÖNAU/ORTH

[www.fischereiverein-schoenau-orth.at](http://www.fischereiverein-schoenau-orth.at)

### Vereinssitzungen

#### November/Dezember 2021

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 16. November und Dienstag, dem 14. Dezember 2021, in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.

### Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist derzeit jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

### Uferreinigung in Schönau

Am Samstag, dem 18. September 2021, versammelten sich 21 freiwillige Helfer zur Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren. In zweistündiger Arbeit wurde der diesmal relativ geringe Unrat gesammelt und anschließend in Gr. Enzersdorf entsorgt. Die fleißigen Helfer wurden vom Nationalpark Donauauen (Hr. Kuhn) mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an die NP Donauauen und allen Helfern.

### Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am Sonntag, dem 21. November 2021, im Gasthaus Breinreich 2301 Wittau, Hauptstr. 42, unter den aktuellen COVID-19 Vorschriften statt. Beginn ist um 9 Uhr.



21 freiwillige Helfer bei der Uferreinigung des FV Schönau/Orth.

### Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Totenehrung
- 4) Wahl der Wahlkommission
- 5) Berichte: Obmann, Kassier, Rechnungsprüfer, Fischereikontrolle, Gewässerwart
- 6) Verbandsbericht
- 7) Neuwahlen
- 8) Anträge
- 9) Ehrungen
- 10) Allfälliges

Liebe Mitglieder und Lizenznehmer, nehmt recht zahlreich an dieser Generalversammlung teil!

### Lizenzausgabe 2022

Die Termine für die Ausgabe der Jahreslizenzen 2022 sind am Samstag, dem 22. Jänner 2022, von 8.30 bis 11 Uhr und am Samstag, dem 5. Februar 2022, von 8.30 bis 11 Uhr im Gasthaus Breinreich, 2301 Wittau, Hauptstr. 42.

Neue Mitglieder benötigen die amtliche Fischerkarte für NÖ (Einzahlungsbetrag), ein Passfoto und ein Lichtbildausweis. Bei Jugendlizenzen gibt es eine Förderung des Vereins von 40 Euro.

Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Kollegen/Kolleginnen für die gute Zusammenarbeit und wünscht ein frohes Fest, einen guten Rutsch ins Jahr 2022, Gesundheit und ein kräftiges Petri Heil!

## SCHWECHAT 71

[www.fischereiverein71-schwechat.at](http://www.fischereiverein71-schwechat.at)

### Umweltpreis 2020

Unser Verein wurde heuer mit dem VÖAFV Umweltpreis 2020 für das umgesetzte Projekt „Einen Bereich für Kieslaicher“ ausgezeichnet.

### Außerordentliche Generalversammlung

Unsere außerordentliche Generalversammlung findet am Samstag, dem 27.11.2021, um 16 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Angelis, Johann-Burkl-Gasse 1, 2320 Schwechat statt.

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Totenehrung, 4. Wahl der Wahlkommission, 5. Berichte, 6. Neuwahlen, 7. Anträge, 8. Ehrungen, 9. Allfälliges

Anträge sind schriftlich bis spätestens 12.11.2021 (Postaufgabestempel) an Obmann-Stv. Anton Nouza, Alois-Kellner-Straße 2-12/25, 2320 Rannersdorf, zu senden.

Es ist jedes Mitglied des FV Schwechat 71 stimmberechtigt und herzlich dazu eingeladen.



Der FV Schwechat freute sich über die Zuerkennung des VÖAFV-Umweltpreises 2020 beim VÖAFV-Verbandstag im September in Wien.

Wir ersuchen euch das Mitgliedsbuch zur Feststellung der Stimmberechtigung mitzunehmen.

### Lizenzausgabe-Termine 2022

Die Lizenzausgaben finden am Samstag, dem 08.01.2022, und Samstag, dem 22.01.2022, jeweils von 15 bis 19 Uhr statt.

Die Restlizenzausgabe findet am Samstag, dem 19.02.2022, jeweils von 15 bis 19 Uhr statt.

Alle Lizenzausgaben finden in unserem Vereinslokal „Gasthaus Angelis“, Johann-Burkl-Gasse 1, 2320 Schwechat, statt.

Ohne der Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2022), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Lizenzvergabe für 2022 erfolgen!

Die Vereinsleitung möchte gerne auf diesem Wege Ihnen und Ihren Angehörigen eine friedvolle Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und einen schönen Jahreswechsel wünschen – Petri Heil!

## TULLN

### Kinder- und Jugendfischen

Junge Anglertalente stellten am Vereinstich hinter der Zuckerfabrik erfolgreich ihr Können unter Beweis. Nicht weniger als 34 Teilnehmer konnte der Tullner Ableger des VÖAFV beim diesjährigen Kinder- und Jugendfischen verzeichnen. Die Veranstaltung hat wieder im Rahmen des Tullner Aktivsommers stattgefunden. 15 Teilnehmer hatten mindestens einen Fisch an der Angel, wobei zwei Jungfischer aufhorchen ließen. Der erst achtjährige Oskar Durst aus Kirchberg am Wagram landete nach perfektem Drill einen Schuppenkarpfen mit 16,50 Kilo. Alexander Rziha (14 Jahre) aus Baumgarten jubelte ebenfalls über einen kapitalen Schuppenkarpfen im Kescher welcher 14,50 Kilo auf die Waage brachte. Zwei Mädchen Nina Schweighofer und Isabella Kühfaber folgten den Burschen mit jeweils einem Karpfen zu je 2,70 Kilo. Fische mit einem Gesamtgewicht von 46,84 Kilo konnten gefangen werden. Neben Obmann-Stellvertreter Klaus Ma-

seck gratulierte auch Stadträtin Elfriede Pfeiffer herzlichst mit den Worten: „Ihr habt ein wunderbares Hobby, bitte bleibt dabei“.

Es gab für alle Teilnehmer Urkunden und für jene Jungtalente denen Petrus nicht gelacht hat, hat das Team rund um Obmann Johann Haslinger Eis und Restaurantgutscheine organisiert. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer gratis Getränke und Würstel, welche Leopold Haslinger hervorragend zubereitete. Im schmucken Vereinshaus servierten die „Fischerdamen“ Mehlspeisen und Kaffee.

### Lizenzausgaben 2022

Aufgrund der nach wie vor andauernden Pandemie werden die Lizenzen wie auch im vorangegangenen Jahr wieder am Tullner Teich ausgegeben.

Die Lizenzausgaben erfolgen am Samstag dem 12. Februar 2022, und am Sonntag, dem 13. Februar 2022. Die Einladungen erfolgen für jeden Lizenznehmer gesondert in schriftlicher Form.

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung wird auch heuer aufgrund der anhaltenden Pandemie ausgesetzt.

## WACHAU

### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 10. Dezember 2021, findet um 18 unsere Jahreshauptversammlung im Heurigenlokal „Netterkeller“ von Christian Schneeweiss in 3620 Spitz, Ottenschläger Straße 24, statt. Nachdem im Jahr 2020 Covid-bedingt keine Versammlung stattgefunden hat, hoffen wir heuer auf rege Teilnahme unserer Fischer und Mitglieder. Für Verpflegung ist natürlich wie immer gesorgt.

### Kartenausgabe

Kartenausgabetermine für alle Reviere sind am Montag, dem 27.12.2021, von 18 bis 20 Uhr und am Freitag, dem 4.2.2022, von 18 bis 20 Uhr im Gasthaus „Goldenes Schiff“ in 3620 Spitz, Mittergasse 5. In Arnsdorf ist die Lizenzausgabe nur nach telefonischer Vereinbarung mit Gerald Lukschanderl ab 27.12.2021 jederzeit möglich (Tel.: 0 676/671 65 54 oder 0 676/848 814 400).



FV Tulln: 34 Kinder hatten große Freude beim ausgezeichnet organisierten Kinder- und Jugendfischen am Tullner Teich.

Bitte die ausgefüllte Fangstatistik, oder bei Neumitgliedern ein aktuelles Passbild mitnehmen, da sonst keine neue Lizenz ausgeben werden darf.

### Verschiedenes

Im Rahmen der Spitzer Kinder- und Jugendtage konnten wir im August 19 Kinder zu unserem Kinderfischen begrüßen. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Kids einiges über die verschiedenen Fangmethoden und Grundkenntnisse über die Angelfischerei erfahren. Beim anschließenden Fischen in der Donau konnten sogar einige Fische gefangen werden. Leider geht die schönste Zeit zu rasch vorbei. Als Geschenk bekamen alle Rucksäcke vom VÖAFV und natürlich wurden alle hungrigen Kinder anschließend bestens versorgt.

Beim Fischerkurs im Gasthaus „Goldenes Schiff“ konnten wir 49 Teilnehmer begrüßen. Da alle gut vorbereitet waren, die gesendeten Unterlagen fleißig durchgeschaut wurden, gab es auch nach erfolgreicher Prüfung 49 strahlende Gesichter.

Wir wünschen allen zukünftigen Fischern ein kräftiges Petri Heil und schöne Stunden am Wasser!

### Wintersonnenwende

Nach einem Jahr Covid-Pause starten wir heuer am Samstag, dem 18.12.2021, ab 16 Uhr mit unserer Wintersonnenwendefeier. Es gibt wieder Fischlaberl, Räucherforellen und noch vieles mehr. Die Räucherforellen bitte wieder vorbestellen, Liste liegt in der Fischerhütte auf.

## WIENERBERG

[www.fischenamwienerberg.at](http://www.fischenamwienerberg.at)

### Online-Lizenzanmeldung

Wir bieten euch die Möglichkeit, Eure Lizenz 2022 für das Revier Wienerberg und den Seligerteich online zu erwerben.

Wenn Eure Zahlung eingelangt ist, werdet ihr bzgl. eines Abholtermins in der Fischerhütte telefonisch kontaktiert (deswegen die Wichtigkeit der genauen Angaben bei der Überweisung).

Mitgliedsnummer, Vorname, Nachname, vollständige Adresse, Telefonnummer.

Eine gültige Fischerkarte für Wien wird für den Erwerb einer Lizenz vorausgesetzt.

Die Online-Lizenzanmeldung ab 20.12.2021 möglich.

Bei Rückfragen zu Zahlungseingängen per E-Mail an: [fischenamwienerberg@gmx.at](mailto:fischenamwienerberg@gmx.at) [karl.mengler@gmail.com](mailto:karl.mengler@gmail.com) oder telefonisch unter: 0 676/415 92 73.

Ein Muster des auszufüllenden Erlagscheins wird auf unserer Homepage bzw. auf unserer Facebook-Seite ersichtlich sein.

### Gedenkfischen

Am Samstag, dem 11.09.2021, veranstalteten wir von 7 bis 12 Uhr unser jährliches Gedenkfischen, bei dem wir viele Teilnehmer begrüßen konnten. Abschließend sorgten wir für Speis' und Trank und ein gemütliches Beisammensein.

### Außerordentliche Generalversammlung

Die außerordentliche Generalversammlung findet am Sonntag, dem 05.12.2021, um 9 Uhr in „Seppis Beisl“, Columbusgasse 101, 1100 Wien, statt. Alle Anträge, Vorschläge etc. sind bis spätestens 21.11.2021 (Postaufgabestempel) zu senden an Obmann Karl Mengler, Fernkorngasse 20/2/28, 1100 Wien, oder per E-Mail an [karl.mengler@gmail.com](mailto:karl.mengler@gmail.com)



Einige Teilnehmer und Vorstandsmitglieder beim Gedenkfischen am Wienerberger Teich.

Der Vorstand wünscht auch jetzt schon ein schönes, ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2022. Petri Heil!

## WIENERWALD

[www.fv-wienerwald.at](http://www.fv-wienerwald.at)

### Herbstreinigung im November

Die diesjährige Herbstreinigung wird am 13.11.2021 stattfinden. Um den Termin etwas familienfreundlicher zu gestalten, werden wir diesmal erst um 11 Uhr anfangen. Schwer motivierte Frühaufsteher sollen sich aber nicht davon abhalten lassen, unser Revier schon in der Früh zu reinigen. Passend zum Herbst wollen wir die eifrigen Helfer mit Maroni und anderen Köstlichkeiten verwöhnen. Für die kleinen Helfer ist ein Lagerfeuer mit Würstlegrillen geplant.

### Wort von unserem Jugendbetreuer Jasper

Heute melde ich mich in meiner Funktion als Jugendbetreuer des FV-Wienerwald und auch als Mitarbeiter im Jugendreferat an euch. Ich habe mir gedacht, dass wahrscheinlich viele von euch Jugendlichen da draußen oft Ideen oder Vorschläge zur Verbesserung der Angerei für uns alle haben, aber oft nicht recht wissen wo sie mit ihren Ideen hin sollen. Deshalb habe ich mir Gedacht, dass ihr euch gerne unter 06502805018 bei mir melden könnt und ich versuchen werde euch bestmöglich zu unterstützen um auch eure Ideen, also die Ideen der Jugend mit ein zu bringen und so gut als möglich um zu setzen. Also nicht zögern und ich freue mich wenn ihr euch meldet.

### Jahreshauptversammlung

und Lizenzvergabe am 8.1.2022: Die Jahreshauptversammlung sowie die Lizenzvergabe ist für den 8.1 um 10.30 Uhr geplant. Wir können jedoch noch nicht sagen, ob sie wie gewohnt stattfinden kann. Dazu bitte immer unsere Website/WhatsApp-Gruppe besuchen.

### Herbstbesatz wegen Wasserspiegelsenkung

Aufgrund der geplanten Wasserspiegelabsenkung, wurde im Frühling kein Karpfenbesatz eingebracht, da die Tiere



FV Wienerwald: Jugendbetreuer Jasper mit Barsch

durch die verkleinerte Wassermasse im Hochsommer eventuell mit Sauerstoffproblemen zu kämpfen hätten. Leider zeigt sich der nicht erfolge Besatz in den Fangzahlen und in den Meldungen einiger Karpfenfischer. Der Besatz wird aber selbstverständlich im Herbst mit dem Raubfischbesatz nachgeholt.

### Stammtisch

Die nächsten Fischerstammtische finden am 4. November und 2. Dezember statt. Bitte für aktuelle Informationen immer die Website/WhatsApp-Gruppe besuchen, da wir nicht wissen wie sich die Situation im Hinblick auf Corona entwickelt. Vielleicht gibt es ja Themen die euch bei einem Stammtisch mehr interessieren. Oder vielleicht Ideen für Workshops, Vorträge oder dergleichen. Vorschläge bitte an die Whatsapp-Gruppe, oder per Email an uns senden. Danke!

### Kontakt zum Fischerverein Wienerwald

Für Wünsche Anregungen, Verbesserungen sind wir auch weiter sehr dankbar. Nützt die Kontaktmöglichkeiten oder den

Stammtisch um unser Fischen noch attraktiver und schöner zu gestalten.

E-Mail: [info@fv-wienerwald.at](mailto:info@fv-wienerwald.at)

WWW: <http://www.fv-wienerwald.at>

WhatsApp: Nachricht an 0676/7099329

## WIESELBURG

[www.fischereiverein-wieselburg.com](http://www.fischereiverein-wieselburg.com)

### Lizenzausgaben 2022

für den Breitenreicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich.

Am Sonntag, dem 26. Dezember 2021, findet in der Fischerhütte Fürholz von 8 bis 13 Uhr die erste Lizenzausgabe für das Jahr 2022 statt.

Weitere Lizenzausgaben finden in der Fischerhütte Breitenreicher Teich am Montag, dem 06.01.2022, (Feiertag Hl. Drei Könige) und am Sonntag, 27.03.2022, jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie anschließend an die Jahresversammlung am 06.02.2022 im Brauhaus Wieselburg, statt.

Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2022 !) und eines Lichtbildes bzw. even-



Erfolgreiches Schnupperfischen mit tollen Karpfenfängen von David, Jannik und Lukas am Breitereicher Teich (Foto: Siegfried Hödl)



Alljährliche Reinigung des Biotops am Breitereicher Teich. Dank an Wolfgang Obruca, Walter Wimmer und Max Geierlechner (Foto: Siegfried Hödl).

tuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz bei jeder der vier Lizenzausgabe-Termine erhalten. Lizenzen des Jahres 2021 sind auf jeden Fall abzugeben! Ohne Vorlage einer gültigen amtlichen Fischerkarte (Zahlscheinabschnitt für 2022!), der Vorjahreslizenz und der ordnungsgemäß ausgefüllten Fangstatistik kann keine Vergabe einer Lizenz für 2022 erfolgen.

Weiters ersuchen wir darauf zu achten, dass die Fangeintragungen auf dem Beiblatt zur Fischereiordnung mit der Eintragung in der Jahresstatistik übereinstimmen.

Wir bitten auch eventuelle Namensänderungen oder -korrekturen sowie neue Anschriften noch vor dem Ausdruck der Unterlagen bei den Lizenzausgaben bekanntzugeben, da sonst des öfteren Zeitungen von der Post nicht mehr zugestellt werden.

### Fischereikontrolle ab 2022

Speziell für den Breitereicher Teich werden zur Erhöhung der Effektivität sukzessive neue ehrenamtliche Kontrollorgane gesucht.

Interessenten können sich für einen Kurs des VÖAFV-Kontrollreferates bis 31.12.2021 bei der Vereinsleitung des VÖAFV Fischereivereines anmelden (E-Mail an: [office@fischereiverein-wieselburg.com](mailto:office@fischereiverein-wieselburg.com) oder telefonisch unter Tel.: 0 664/819 76 61 – Siegfried Hödl). Voraussetzungen: Kontaktfreude, keine Scheu vor wirklich aktiver Kontrolltätigkeit und die verpflichtende Abgabe von jährlichen Kontrollberichten.

Sinnvoll wäre natürlich auch räumliche Nähe und ausreichend Freizeit.

Der knapp eintägige Kurs des VÖAFV-Kontrollreferates (Obmann Wolfgang Petrouscek) wird dann voraussichtlich in den ersten Monaten des Jahres 2022 stattfinden.

Bei Bedarf erfolgt dann eine Aktivierung der neuen ehrenamtlichen Kontrollorgane bereits ab 01. Oktober 2022.

### Suche nach Mitarbeitern

für PC / Laptop Anwendungen. Der Verein sucht nach Mitgliedern, welche vor allem zur Mitarbeit im digitalen Bereich (z.B. vor allem für die Lizenzausgaben) und der Betreuung der Homepage be-

reit und und auch dafür geeignet sind. Ggf. kann bei Bewährung und Interesse auch ein Platz im Vereinsvorstand zugestanden werden.

### Einladung Jahresversammlung 2021

Die Jahresversammlung 2021 des FV Wieselburg findet am Sonntag, dem 06. Februar 2022, um 10 Uhr statt. Ort: Brauhaus Wieselburg, Großer Saal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung;
2. Organisations- und Kontrollberichte (Obmann, Gewässerwarte, Kassier, Kassakontrolle);
3. Bericht des Verbandsdelegierten;
4. Ehrungen;
5. Allfälliges (Behandlung von schriftlich eingebrachten Anträgen und mündlichen Anfragen, Bekanntgabe der Termine 2022, Diskussion).

Anschließend an die Jahresversammlung findet die 3. Lizenzausgabe für den Breitereicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich für 2022 statt.

Anträge sind (schriftlich; per Post) bis spätestens 31. Dezember 2021 bei der Vereinsleitung (z.H. Obmann Peter Holzschuh, p.a. Siegfried Hödl, Furt-



Starker Wels aus dem Breitereicher Teich (ca. 120 cm) von Michael Hofbauer (am Foto Franz Kupfer als „Foto-Model“)

gasse 2a/12, 3250 Wieselburg) zeitgerecht und nachweislich einlangend (= eingeschrieben), einzubringen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr und bei den per 31.12.2021 (Stichtag) eine ordentliche Mitgliedschaft vorliegt.

Alle Mitglieder werden gebeten pünktlich und zuverlässig zu erscheinen.

Bei entsprechenden Verordnungen der Bundesregierung oder sonstigen Beschränkungen hinsichtlich der Corona-Pandemie behält sich der Vereinsvorstand – ggf. auch kurzfristig – eine Absage vor.

### Arbeitseinsatz

#### Breitereicher/Fürholz-Teich

am Samstag, dem 06. November 2021, von 8 bis 13 Uhr am Breitereicher Teich/ Fürholz-Teich zur Instandhaltung und Behebung von Schäden.

Sie können auch gerne nicht mehr benötigte Wasserpflanzen aus Biotopen oder Sträucher und Blumen (bitte auf heimische Herkunft achten!) von zu Hause für eine Einpflanzung mitbringen.

In dieser Zeit ist den Lizenznehmern das Fischen untersagt. Alle interessierten Helfer sind herzlich eingeladen. Für alle Helfer werden mittags Essen und Getränke gratis zur Verfügung gestellt.

### Jugendarbeit der besonderen Art

Auf Ersuchen von Veranstalter „Abenteuer Management“ wurde der Breiten-



Erfolgreicher Floßbau-Workshop des BRG Wieselburg am Breitereicher Teich



Knapp vor seinem „Siebziger“ fing Walter Karl diesen starken Spiegelkarpfen (Foto: Team Fürholz)

eicher Teich des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg für einen Floßbau-Workshop mit dem Gymnasium / BRG Wieselburg zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurde gantztätig der Floßbau mit insgesamt 3 Klassen anschaulich demonstriert, praktisch durchgeführt

und auch das Gewässer zur Freude der Schüler letztendlich erfolgreich befahren. Für Fragen zu dieser Art von Veranstaltung erreichen Sie Herrn Manfred Angerer (0664 14 22 933) oder Frau Sabine Guse-Kiegerl (0664 40 12 469) jederzeit telefonisch.

## WIR TRAUERN UM ...

Gabriele Guidi	66 Jahre	Oeynhausen
Alfred Stark	72 Jahre	Schillerwasser
Kornelia Brandhofer	90 Jahre	Wieselburg



### Verbandssekretariat

Lenaugasse 14, 1080 Wien  
 (Eingang Schmidgasse 6)  
 Tel.: (01) 403 21 76  
 E-Mail: [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)  
 Web: [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

### Öffnungszeiten

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr  
 Mittwoch: 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr  
 Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:

[redaktion@fischundwasser.at](mailto:redaktion@fischundwasser.at)

Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten  
 an diese Adresse senden.

Redaktionsschluss für die nächste  
 Ausgabe (01/2022) ist der **1. Dezember 2021**

# Sonnenkalender

TAG	NOV		DEZ		JAN	
1.	6.37	16.36	7.28	16.03	7.47	16.10
2.	6.40	16.35	7.28	16.03	7.47	16.11
3.	6.42	16.34	7.29	16.02	7.47	16.12
4.	6.44	16.32	7.29	16.02	7.46	16.13
5.	6.46	16.30	7.29	16.02	7.46	16.14
6.	6.48	16.29	7.30	16.02	7.46	16.15
7.	6.50	16.26	7.31	16.01	7.46	16.16
8.	6.51	16.25	7.32	16.01	7.45	16.17
9.	6.52	16.24	7.33	16.01	7.45	16.18
10.	6.54	16.23	7.34	16.01	7.45	16.19
11.	6.55	16.21	7.35	16.00	7.44	16.20
12.	6.57	16.20	7.36	16.00	7.44	16.22
13.	6.58	16.19	7.37	16.00	7.44	16.23
14.	6.59	16.18	7.37	16.00	7.43	16.25
15.	7.00	16.17	7.38	16.00	7.43	16.27
16.	7.02	16.16	7.39	16.01	7.43	16.29
17.	7.04	16.14	7.40	16.01	7.42	16.30
18.	7.06	16.13	7.41	16.02	7.41	16.32
19.	7.08	16.12	7.42	16.02	7.40	16.33
20.	7.10	16.11	7.43	16.02	7.39	16.34
21.	7.11	16.10	7.43	16.02	7.38	16.36
22.	7.12	16.09	7.44	16.03	7.37	16.38
23.	7.14	16.08	7.44	16.03	7.36	16.39
24.	7.15	16.07	7.44	16.03	7.36	16.39
25.	7.17	16.07	7.46	16.04	7.35	16.40
26.	7.18	16.06	7.46	16.05	7.34	16.41
27.	7.19	16.05	7.46	16.06	7.33	16.43
28.	7.21	16.04	7.45	16.07	7.32	16.44
29.	7.23	16.03	7.45	16.07	7.31	16.46
30.	7.24	16.03	7.45	16.08	7.28	16.48
31.			7.45	16.08	7.27	16.49



Foto: Mario Bühner, emotioninpictures.at



# Panta rhei – Alles fließt. Und zwar im Kreis!

*An der Montanuniversität Leoben denkt man schon lange nicht mehr nur in verästelten Stollensystemen, sondern in nachhaltigen Kreisläufen und forscht an und mit dem Lebenselixier Wasser für eine grünere Zukunft.*

Mit der kleinsten technischen Universität Österreichs assoziiert man meistens Bergbau, Stahlwerke und Erdöl-anlagen: Doch dieses Bild ist schon lange veraltet. Heute spielen Themen wie Nachhaltigkeit, Recycling und grüne Energiegewinnung eine maßgebliche Rolle. In praktisch allen Forschungsprojekten werden diese Aspekte mitbedacht. Auch Wasser in all seinen Facetten spielt sowohl in Lehre also auch in der Forschung eine Rolle: Sei es in Vorlesungen zur Hydrogeologie oder in Forschungsprojekten.

## Wasser in der Forschung

Im laufenden Forschungsprojekt „Suskult“ beschäftigt sich ein Team des Lehrstuhls für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes mit der Nährstoffextraktion aus unserem Abwasser. Darin stecken nämlich Nährstoffe und Mineralien, die für die zukünftige Versorgung der stetig wachsenden Bevölkerung mit Nahrungsmitteln von essentieller Bedeutung sein werden. Die Wissenschaftler\*innen konnten bereits bahnbrechende Erfolge erzielen: Nach der gelungenen Extraktion von Stickstoff soll als nächstes an der Rückgewinnung von Phosphor geforscht werden. Zusammen mit namhaften internationalen Forschungspartnern soll so das Agrarsystem der Zukunft entworfen werden.

## TripleN – Die Nachhaltigkeitsinitiative der Montanuniversität

Nachhaltig ökologisch, nachhaltig ökonomisch, nachhaltig sozial: Die vom Sustainability Development Panel der Montanuniversität Leoben ins Leben gerufene „TripleN“-Initiative besteht derzeit aus 243 Forschungsprojekten, welche als Beitrag zur Erreichung der von der UNO verabschiedeten Sustainable Development Goals (kurz: SDGs) wirken. Mit der Umsetzung von nachhaltigen Entwicklungszielen in der Lehre durch die Weitergabe der Expertise in allen Bereichen des Rohstofflebenszyklus an junge Menschen soll sich der Nachhaltigkeitsgedanke auch in der Ausbildung der

Studierenden stärker manifestieren. Forschung hinter verschlossenen Unipforten ist dabei ein Fremdwort. Die Montanuniversität Leoben geht mit der TripleN-Initiative auch auf Tour. So brachten sie Interessierten bereits ausgewählte Projekte bei der Aktion „aktiv nachhaltig“ der Graz Riverdays 2021 näher und sind auch bei der Aquaworld Austria Tour mit Projekten zum Thema Wasser vertreten.

Abgerundet wird das Angebot der Initiative durch eine öffentliche Ringvorlesung - die TripleN Talks, die die Aspekte des Klimaschutz aus der technisch-wissenschaftlichen Sicht beleuchten und verständlich machen.



Montanuniversität Leoben, Foto Freisinger

Hier geht's zur TripleN Initiative und den Terminen der TripleN Talks:

[trip-len.unileoben.ac.at](http://trip-len.unileoben.ac.at)





**Boilie raus!**  
Sabine Hornacek setzt auf das gegenüberliegende Ufer, wo die „Dressur-Karpfen“ patrouillieren.

**Streamer raus!**  
Stefan Dessulemoustier beackert die Schilfkante in der Hoffnung auf einen hungrigen Raubfisch.

# Zwei Teiche auf einen Streich

Gleich an zwei Teiche des VÖAFV-Vereins Wieselburg ging es heuer mitten im goldenen Herbst. Norbert Novak war diesmal mit Sabine „Sabee“ Hornacek und Fliegenfischprofi Stefan Dessulemoustier am Breitenreicher sowie Fürholz-Teich unterwegs.

**D**as Mostviertel empfängt uns in seinen leuchtenden Herbstfarben. Die Sonne scheint, mäßiger Westwind streicht durch die gelb-orange gefärbten Blätterdächer der Uferbäume. Unweit von Wieselburg – vielen vom gleichnamigen Hopfengetränk bekannt – liegt der Breitenreicher Teich. Liebevoll betreut vom Fischereiverein Wieselburg. Begrüßt werden wir von niemand geringerem als dem neuen VÖAFV-Präsident Peter Holzschuh, der gleichzeitig auch Obmann des Fischereivereines Wieselburg ist. An seiner Seite empfangen uns Alt-Obmann Siegfried Hödl, Vize-Ob-

mann Wolfgang Obruca und Gewässerwart Walter Wimmer. Zum Einstand erhalten wir eine atemberaubende Vorführung. Direkt unter der Vereinshütte am Nordwest-Eckerl des Teichs liegt ein Schongebiet mit viel Totholz. Unschwer sind die Schatten kapitaler Karpfen zu erkennen, die bedächtig durch die versunkenen Bäume ziehen. Doch mit dieser Ruhe sollte es bald vorbei sein, als Peter Holzschuh und Siegfried Hödl zielgenau Brotstücke ins Wasser werfen. Zahlreiche zweistellige Karpfen rangeln sich augenblicklich um die trockenen Ranken und schmatzen derart laut, dass einem eine

Schweinderlfütterung am Bauernhof in den Sinn kommt. Schneller als erwartet beruhigen sich die gierigen Karpfen jedoch wieder. Der Großteil des Futters ist verspeist. Um einige kleine Brotstückchen streiten sich noch ein paar muntere Rotfedern.

**Mannigfache Methoden.** Nun, die Auswahl eines Angelplatzes fällt hier nicht schwer. Wir platzieren uns quasi gegenüber des Karpfen-Einstands. Sabine „Sabee“ Hornacek zäumt in gewohnter Weise ihre mit Boilies bestückten Grundruten, meine Wenigkeit probiert es wie

Fotos: Norbert Novak (2)

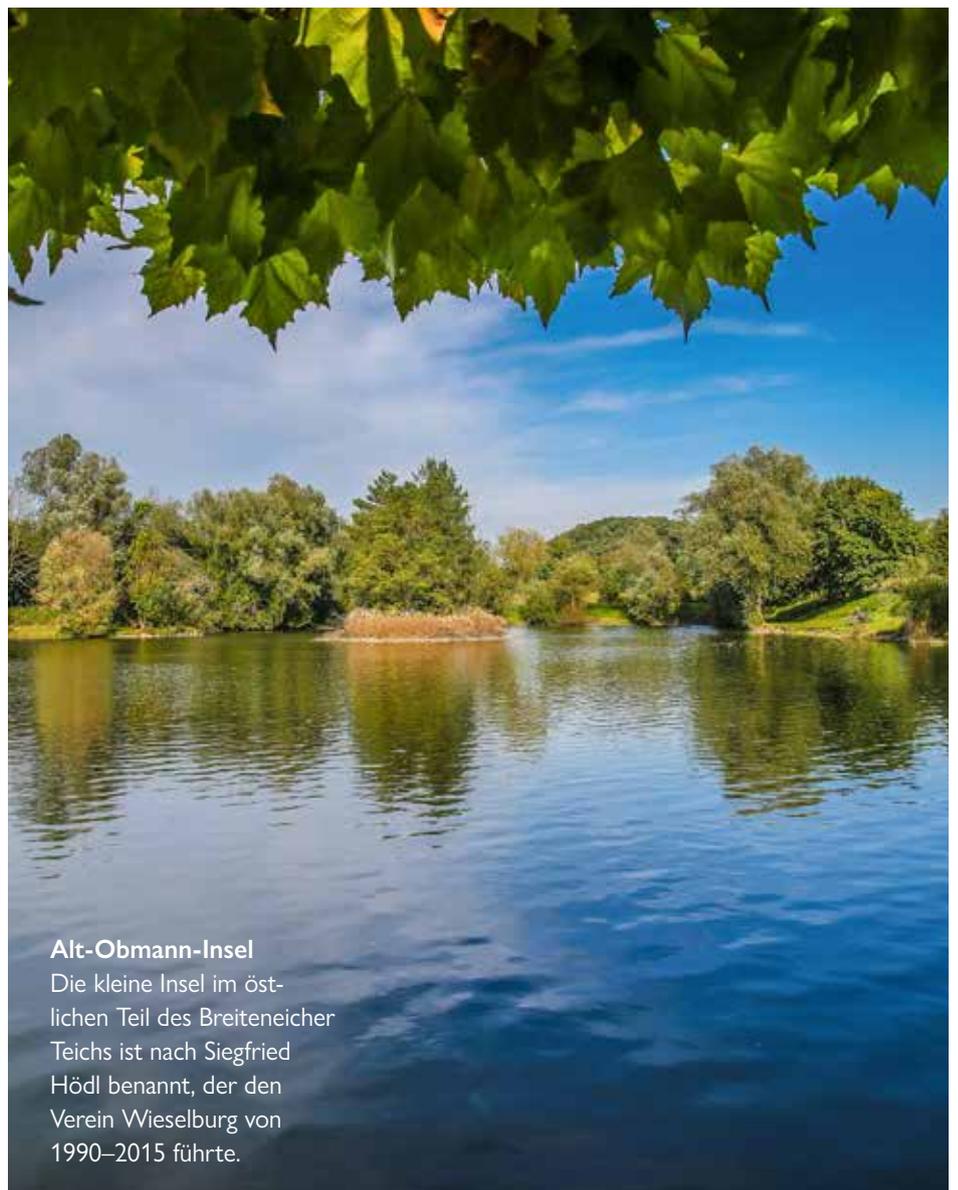
### Fischergespräche

VÖAFV-Präsident Peter Holzschuh (r.) plaudert mit Alt-Obmann Siegfried Hödl (l.) und Neo-VÖAFV-Mitglied Stefan Dessulemoustier.

immer mit Schwimmerzeugerl. Etwa zweieinhalb Meter Wassertiefe ergibt die Lotung mit dem Waggler. Als Köder bringe ich Maiskörner zum Einsatz. Auf Anraten von Alt-Obmann Hödl dann später Teigkugeln. Unterstützung bekommen wir diesmal von Verbandsmitglied Stefan Dessulemoustier, mit dem ich seinerzeit die Schulbank gedrückt habe. Stefan setzt seit jeher auf die Fliegenrute als All-round-Instrument, um nicht nur Forelle & Co aus der Reserve zu locken. So hat er sich heute zum Ziel gesetzt, mit dem Streamer einen Raubfisch zu verführen. Ein erfolgreicher Gedanke, wie sich später noch herausstellen sollte.

**Siegfried-Hödl-Insel.** In der Zwischenzeit plaudere ich mit Sigi Hödl und Wolfgang Obruca, der von seinem Husky namens Colin begleitet wird. Colin ist ein sehr energiegeladener Rüde, hat standesgemäß leuchtend blaue Augen und ist stets auf Mäusejagd in den Uferböschungen. Lieber wären ihm wahrscheinlich Lachse, die aber in Niederösterreich in freier Wildbahn recht selten anzutreffen sind. Der Breiteneicher Teich ist ein klassischer Schotterteich, der in der Nachkriegszeit entstanden ist – zum Zwecke des Westautobahn-Baues. Er weist eine längliche Form auf und beherbergt im östlichen Teil eine kleine Insel, die wertschätzend Siegfried-Hödl-Insel getauft wurde. Sogar ein blaues Straßenschild mit dieser Bezeichnung wurde eigens auf der Insel aufgestellt. In diesem Bereich des Teiches gibt es auch die tiefste Stelle, die über fünf Meter Wassertiefe aufweist. Natürlich auch ein attraktives Winterlager für starke Raubfische. Exaktes Loten lohnt sich also ...

**Fliegen-Zander.** Während ich entspannt in der Herbstsonne mit den Wieselburger Funktionären rede, schrillt plötzlich mein Telefon. Stefan ist dran und verkündet mit aufgeregter Stimme, dass er soeben einen Zander an der Leine hätte. Augen-



**Alt-Obmann-Insel**  
Die kleine Insel im östlichen Teil des Breiteneicher Teiches ist nach Siegfried Hödl benannt, der den Verein Wieselburg von 1990–2015 führte.



### Herbstlicher Uferzander

Stefan setzte als Raubfischköder auf einen Streamer und konnte damit einen Zander unweit des Ufers aus der Reserve locken. Übrigens sein erster mit der Fliegenrute gefangener Fisch dieser Art. Die Freude war groß ...



### Teichfreuden

Der strahlende Herbsttag am Breitenicher und Fürholz-Teich bewirkte auch strahlende Gesichter bei allen PetrijüngerInnen.



Fotos: Sabine Hornacek (1), Norbert Novak (5)





## Breiteneicher Teich

### Revierbeschreibung

Die Teichanlage hat eine Gesamtfläche von rund sechs Hektar und eine Wasserfläche von 3,5 Hektar bei einer Tiefe bis zu fünf Metern. Die Ufer sind durchwegs leicht begehbar und werden sorgfältig gepflegt. Die Zufahrt mittels Pkw ist bis zu den Parkplätzen am Teichgelände möglich, Unterstände schützen bei Schlechtwetter. Der Teich ist für seine starken Raubfische berühmt, aber auch kapitale Karpfen werden immer wieder gefangen. Limitierte Lizenzzahl.

### Vorkommende Fischarten

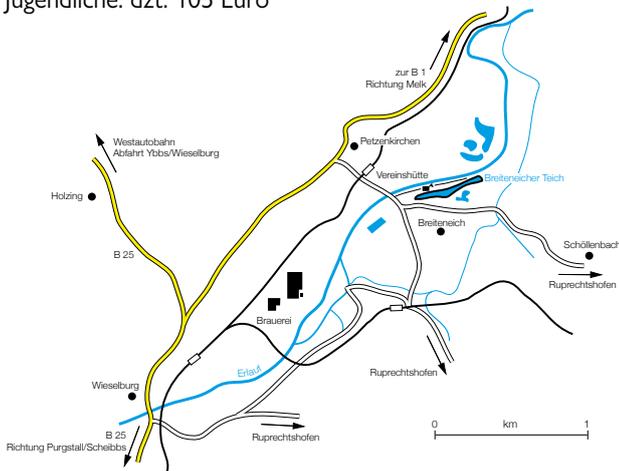
Karpfen, Schleie, Hecht, Zander, Wels, Regenbogenforellen sowie diverse Beifische.

### Betreuender Verein

FV Wieselburg  
 office@fischereiverein-wieselburg.com  
 www.fischereiverein-wieselburg.com

### Preise Jahreslizenz

Erwachsene: dzt. 211 Euro,  
 Jugendliche: dzt. 105 Euro



blicklich schnappe ich meine Kamera und starte zum Fangplatz durch. Wie ich mit heraushängender Zunge ankomme, keschert Stefan den strammen, traumhaft silbrigen Fisch, der Gefallen an dem gelblich-grau-gestreiften Streamer gefunden hat. Stefan verrät, dass er den Biss unmittelbar unter einem überhängenden Busch bekommen hat. Vielleicht drei Meter von der Uferlinie entfernt. Übrigens ein großer Vorteil eines Streamers, dass man ihn quasi im Zeitlupentempo führen und so auch flachere und verwachsene Gewässerstellen unheimlich präzise und effektiv abfischen kann. Der Fisch hat gute 50 Zentimeter und hat den Streamer vertrauensvoll genommen. Die Freude ist riesig, war es doch der erste „Fliegen-Zander“ für Stefan. Natürlich nicht so kampfstark wie ein Karpfen, von dessen Sorte er übrigens heuer schon einige über zehn Kilogramm am VÖAFV-Revier „Badner Teich“ an der Fliegenrute gelandet hat.

**Freude über Naturschleie.** Zurück an meinem Fischplatz, den Wolfgang zwischenzeitlich bewacht hat, ist mein Ehrgeiz nun auch angewachsen. Es dauert nicht lange und ein Fisch spielt sich anhaltend mit meinem Köder. Der Schwimmer hebt und senkt sich und zieht schließlich nach links weg. Der Anhieb sitzt und ich kann nach kurzem Drill eine wunderschöne, kleine Schleie landen. Der Größe nach dürfte es sich um keinen Besatzfisch handeln. Wolfgang Obruca und Siegfried Hödl sind offensichtlich darüber mehr als happy. Jeder natürlich gewachsene Fisch ist selbstverständlich einem Besatzfisch vorzuziehen. Die Reproduktion am Breiteneicher Teich, der übrigens nahezu ganzjährig von Grundwasserquellen seitens der Erlauf, die gleich neben der Anlage vorbeifließt, gespeist wird, dürfte somit recht gut funktionieren. Vize-Obmann Obruca, der auf der BOKU ein einschlägiges Studium mit dem Schwerpunkt Gewässerökologie absolviert hat, fügt hinzu: „Im Frühjahr steigt der Wasserspiegel des Teichs und es werden einige grasige Stellen überflutet. Diese werden klarerweise als Laichplätze von vielen Fischarten angenommen.“

**Am Tor zum Waldviertel.** Bei Sabee tat sich leider weiterhin nichts, obwohl sie

### Methoden-Vielfalt

Diesmal erhielten Sabee und NoNo fischereiliche Unterstützung von Fliegenfischer Stefan und Kassier Ernst. Mit vereinten Kräften konnten doch einige Fische gelandet werden.





**10-Minuten-Karpfen**  
 Dem Kassier des Fischereivereins Wieselburg – Ernst Panauer – glückte ein Blitzfang, während Sabee, Stefan und NoNo noch auf Besichtigungstour bzw. beim Aufbauen und Ausprobieren waren.



Fotos: Norbert Novak (5)

ihre Köder ziemlich riskant in der Nähe der brotfressenden Dressur-Karpfen positioniert hatte. So war sie auch sehr motiviert, an den Fürholz-Teich weiterzuschauen. Frei nach der Devise: Neuer Teich, neues Glück. Wir packten unsere Sachen und setzen zum Fürholz-Teich über, der unweit des Donaukraftwerks Ybbs-Persenbeug positioniert ist. Auf der Waldviertler Seite wohlgeemerkt. Der Teich liegt inmitten von Feldern sowie einzelnen Anwesen und bietet einen

ziemlich guten Rundumblick ins hügelige Mostviertel, aber auch in die ansteigenden Hänge des Waldviertels. Auf der Ostseite ist eine urige Vereinshütte situiert, in der wir von Vereinskassier Ernst Panauer sehr freundlich mit Kaffee und eingeeiztem Sparherd empfangen wurden. Die Zufahrt zur Hütte erfolgt durch eine malerische Allee mit alten Baumbeständen. Rund um den Teich finden sich bequem zugängliche Steganlagen, die eine störungsfreie Fischerei gewähr-

## Fürholz-Teich

### Revierbeschreibung

Die Wasserfläche des von einem natürlichen Zufluss gespeisten Teiches beträgt 2,6 Hektar – bei einer Wassertiefe von bis zu 2,5 Metern. Gezeichnet ist das Gelände durch eine sehr gute Erreichbarkeit und einen reichen Schilfbestand, der ein natürliches Abbläuen und Aufkommen von Fischbrut ermöglicht. Ein markanter Altbaum-Bestand und eine naturbelassene, aber doch gepflegte Liegenschaft tragen zur Erholung bei. Tages- und Jahreslizenzen erhältlich!

### Vorkommende Fischarten

Karpfen, Schleie, Hecht, Zander, Wels, Regenbogenforellen sowie diverse Beifische.

### Betreuender Verein

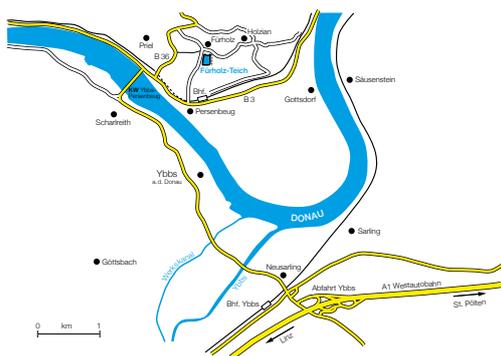
FV Wieselburg  
office@fischereiverein-wieselburg.com  
www.fischereiverein-wieselburg.com

### Preise Jahreslizenz

Erwachsene: dzt. 211 Euro,  
Jugendliche: dzt. 105 Euro

### Preise Tageslizenz

VÖAFV-Mitglieder: dzt. 21 Euro,  
Gäste: dzt. 36 Euro  
Tageslizenzen auch online via  
[www.hejfish.com](http://www.hejfish.com) verfügbar.



leisten. Panauer bevorzugte jedoch einen Uferplatz unweit der Hütte und machte seine zwei Grundruten scharf. Während wir eine Teicherkundung vornahmen, bekam Ernst Panauer bereits den ersten Biss eines eleganten Schuppenkarpfens. Ein motivierender Einstieg dachten wir alle. Sabee bezog Position auf einem lauschtigen Stegplutzerl im nordwestlichen Eck. Stefan und meine Wenigkeit auf einem geräumigen Steg am Westufer des Teichs. Wie immer frönte ich der Fischerei mit Schwimmer. Und es dauerte auch nicht sehr lange, zog der Waggler zügig davon. Ein netter Schuppenkarpfen hatte meine Teigkugel eingeschlurft. In der atemberaubend stimmungsvollen Dämmerung sollte dann noch ein zweiter folgen.

**Goldsonne und Kipferlmond.** Als die Sonne in goldenes Licht gehüllt am Westhorizont versank und der leicht verschleierte Kipferlmond langsam Vormachtstellung am Firmament erlangte, packten wir schleunig unsere Sachen. Eine rasche Brise strich über den Teich und erleichterte den Abschied vom Gewässer. Der erlebnisreiche Fischtag ging zu Ende. Schon etwas ambitioniert, gleich

### Abendstimmung am Fürholz-Teich

Die letzten Sonnenstrahlen hüllten die Uferbäume in einen goldenen Glanz – ganz passend zum farbenprächtigen Karpfen.



zwei Teiche an einem Tag kennenzulernen, aber gewisse Erfolge stellten sich ja glücklicherweise ein. Leider halt nur bei den Herren der Schöpfung...

Fotos: Stefan Dessulemoustier (1), Norbert Novak (1), Grafik: Norbert Novak

Jetzt anmelden!

# VÖAFV- Jugendkurs 2022

## Sei mit dabei ...

Das Jugendreferat des VÖAFV führt jährlich einen zweitägigen Jugendkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren durch. Wenn auch ihr als naturbegeisterte Jungangler mit dabei sein wollt, dann meldet euch gleich an!

### 1. Teil „Theorie“

Seminarraum VÖAFV, Lenaugasse 14, 1080 Wien,  
Samstag, 12. März 2022,  
von 9.30 bis 15.30 Uhr

### 2. Teil „Praxis am Wasser“

Albrechtsberger Teiche (Loosdorf, NÖ)  
Samstag, 21. Mai 2022, von 9.30 bis 15.30 Uhr

### Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der Jugendförderung kostenlos angeboten. Eine Mitgliedschaft beim VÖAFV ist nicht erforderlich.

**Zur Information:** Es besteht hierbei die Möglichkeit, die amtliche Fischerprüfung für NÖ zu absolvieren. Dafür ist eine gesonderte Anmeldung notwendig und gem. NÖ-Fischereigesetz gebührenpflichtig.

## Kursinhalte:

- Überblick über die gesetzlichen Voraussetzungen zum Fischen
- Gerätekunde: verschiedene Knoten, Montagen, Ruten und Rollen uvm.
- Fisch- und Gewässerkunde mit Schwerpunkt Umwelt und Natur
- Verhalten am Wasser – Naturschutz, Umgang mit Fischen
- Erfahrene Fischerinnen und Fischer des VÖAFV-Jugendreferates stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite
- Praxis am Wasser: Heuer im VÖAFV-Revier „Albrechtsberger Teiche“ (Loosdorf, NÖ)
- Möglichkeit zur Prüfung vor Ort für den Erhalt der amtlichen Fischerkarte für Niederösterreich – Infos dazu im VÖAFV

Foto: Archiv

## Anmeldung und alle Infos bei:

Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine  
1080 Wien, Lenaugasse 14, Tel.: 01/403 21 76-0

E-Mail: [kraus@fischundwasser.at](mailto:kraus@fischundwasser.at)  
[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)



# Sträflich vernachlässigt

Kleine Bäche werden von der Öffentlichkeit kaum als sensibles Ökosystem wahrgenommen. Auch sind sie in tausenfacher Form wichtige Zubringer für größere Flüsse ... Von Wolfgang Hauer

**D**as Mostviertel empfängt uns in seinen leuchtenden Herbstfarben. Die Sonne scheint, mäßiger Westwind streicht durch die gelb-orangefarbenen Blätter. Es scheint als hätten heute viele Menschen den Blick für die Schönheit eines natürlichen Flusslaufes verloren, und die Bedeutung unserer Flüsse und Bäche vergessen. Größere Flüsse und Bäche werden vom Großteil der Bevölkerung vor allem als Lieferant elektrischer Energie wahrgenommen. Welche große Bedeutung sie aber für unseren Wasserhaushalt, das Trinkwasser und für die Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen haben, ist mittlerweile doch vielen klar geworden. Die enorme Bedeutung von ökologisch intakten Fließgewässern für die Biodiversität ist hingegen nur vergleichsweise wenigen Menschen bewusst. Nur wer viel Zeit an den Ufern unserer Gewässer verbringt, versteht, welche Fülle an Leben sie beherbergen.

Man hat den Eindruck, je kleiner ein Bach ist, umso weniger interessieren wir uns für ihn. Dementsprechend gering ist die Wertschätzung für solche Kleingewässer. Dabei gäbe es ohne die vielen kleinen Rinnsale und Bächlein keine größeren Flüsse mit sauberem Wasser. Fakt ist, Österreich verdankt seinen Wasserreichtum schlussendlich tausenden kleinen Gerinnen, die in Summe unsere großen Flüsse bilden. Dennoch werden sie auch heute noch bei jeder Gelegenheit ignoriert und zerstört. Deshalb ist der Großteil unserer Bäche in den Niederungen und Voralpen heute ökologisch in keinem guten Zustand. Viele von ihnen sind durch Verbauung, industrielle Land-

Foto: Wolfgang Hauer



## Eintrag mit Folgen

Ein ursprünglich glasklares Quellbächlein wird durch Bauarbeiten in der Nähe stark verschmutzt. Das gesamte Bachbett ist mit seetonartigem Feinsediment bedeckt (Kolmation). Jungfische, Insektenlarven und Kleinkrebse ersticken darunter qualvoll oder versuchen vergeblich zu flüchten. Es wird Jahre dauern bis sich der kleine Bach von dieser Katastrophe erholen wird.

wirtschaft, den Eintrag von synthetischen Düngern und Pestiziden, Drainagierungen, illegale Wasserentnahme, Sohlräumungen, übermäßigen Nährstoff- und Feinsedimenteintrag, die Errichtung von Kleinkraftwerken und verschiedene Prädatoren schwer beeinträchtigt. Auch der Kahlschlag der Uferbegleitgehölze zur Gewinnung der sog. Bioenergie (z.B. Hackschnitzel) hat überwiegend negative Folgen für diese Gewässer. Durch die fehlende Beschattung erwärmen sich viele von ihnen erheblich, und es kommt zu starkem Algenwachstum. Auch der Schutz vor Erosion durch die Wurzel-

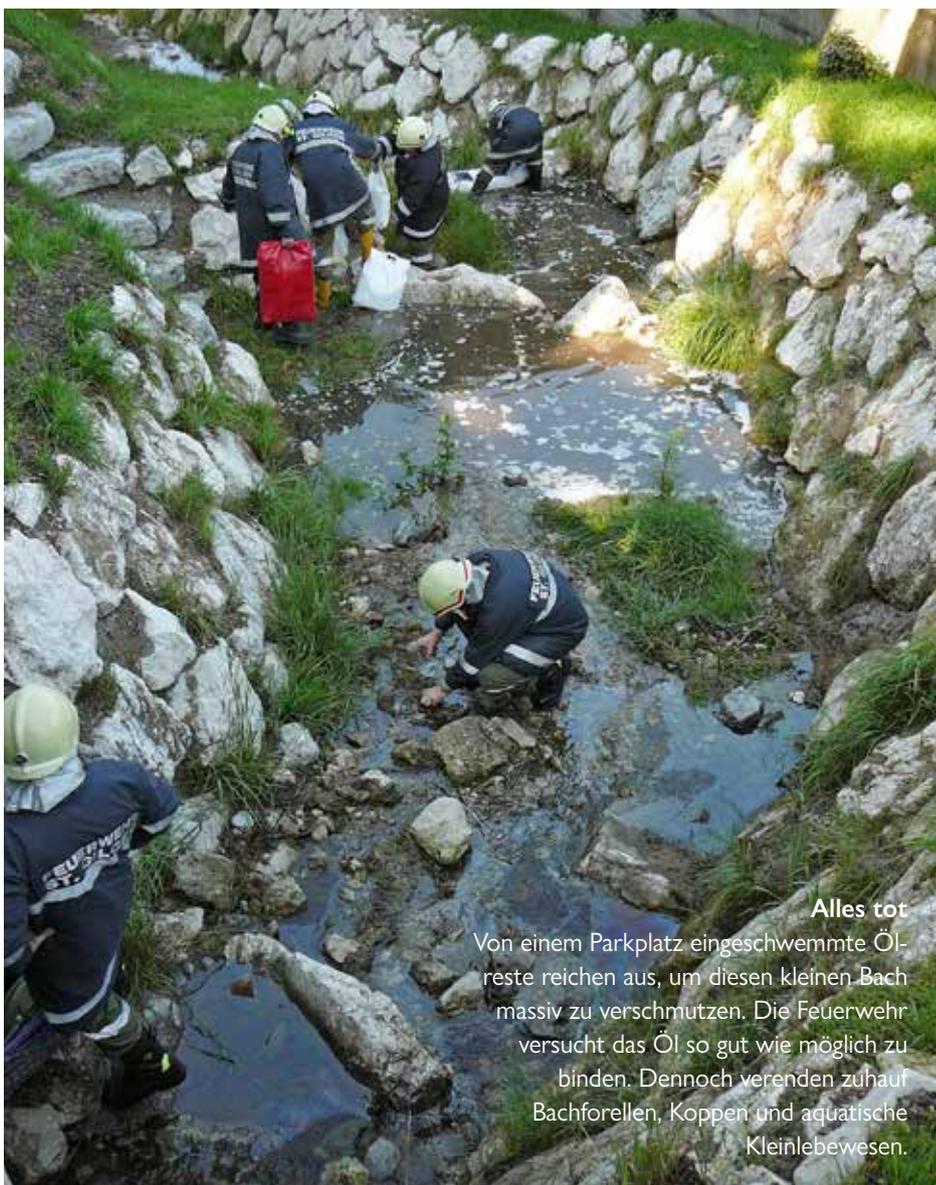
stöcke von uferbegleitenden Erlen und Weidenbeständen geht durch die rigorose Abholzung verloren. Ufergehölzstreifen sind zudem ein wichtiges Bindeglied zwischen terrestrischen und aquatischen Lebensräumen. Außerdem bieten sie vielen Wildtieren Lebensräume und wichtige Wanderkorridore. Das alles wird aber von der Öffentlichkeit leider kaum wahrgenommen. Gewässerbewirtschaftler und Fischer sind meist die einzigen, die solche Missstände aufzeigen. Hinzu kommt, dass Vergehen gegen das Wasserrechtsgesetz bei kleinen Gewässern oft kaum Konsequenzen haben.

### Pralle Sonne

Radikale Abholzung von Uferbegleitgehölzen. Was bleibt, ist der traurige Rest einer kleinen Au. Auch hier haben sich wirtschaftliche Interessen gegenüber dem Naturschutz durchgesetzt.

**Es gibt sie noch ...** Die gute Nachricht ist, manche kleine Bäche sind noch weitgehend intakt und beherbergen auch heute noch erstaunlich gute Fischbestände. Meist findet man solche Gewässer in landwirtschaftlich extensiv genutzten Gebieten, wie manchen Teilen des Mühl-, oder Waldviertels oder in schlecht zugänglichen gebirgigen Regionen. Sie haben einiges gemeinsam: sehr gute Strukturen im Gewässer wie Totholzansammlungen, große Steine mit Lückenräumen und unterspülte Ufer mit Wurzelbärten der Ufergehölze. Sie dienen den Fischen als Fluchräume vor Prädatoren, wie dem Fischotter, aber auch als Schutz bei Hochwässern. Eine hohe Strukturgüte bietet aber auch seichte Bereiche wo sich Jungfische ohne den Fraßdruck durch größere Fische entwickeln können. Eine dichte Uferbestockung sorgt bei Hochwässern für strömungsberuhigte Zonen außerhalb des eigentlichen Bachbettes. Dort finden vor allem Jungfische Schutz vor den reißenden Fluten eines Hochwassers. Ganz wesentlich ist auch eine solide Nahrungsgrundlage für die Fische. Nur wenn reichlich Fischnährtiere wie Wasserinsekten und Kleinkrebse vorkommen, kann sich langfristig ein stabiler Fischbestand halten. Ein reiches Vorkommen von aquatischen Invertebraten wie Stein-, Eintags-, und Köcherfliegen sowie von Bachflohkrebsen ist auch die Nahrungsgrundlage für Vögel wie die Wassermuschel. Ökologisch intakte Bäche sind aber auch Lebensräume für bedrohte Arten wie z.B. die Gestreifte Quelljungfer oder die Bachmuschel.

**Basis für ganze Populationen.** Vielfach unterschätzt wird auch der positive Einfluss von intakten Zubringerbächen auf größere Fließgewässer. Sie spielen für die natürliche Reproduktion vieler Fischarten eine wesentliche Rolle, vorausgesetzt die



**Alles tot**  
Von einem Parkplatz eingeschwennte Ölreste reichen aus, um diesen kleinen Bach massiv zu verschmutzen. Die Feuerwehr versucht das Öl so gut wie möglich zu binden. Dennoch verenden zuhauf Bachforellen, Koppeln und aquatische Kleinlebewesen.



**Kleine Schätze**

Die Larven der Gestreiften Quelljungfer (*Cordulegaster bidentata*) leben ausschließlich in den Oberläufen kleiner sauberer Bäche.

**Wasseramsel**

Diese Vogelart ernährt sich hauptsächlich von den Larven der Stein-, Köcher-, und Eintagsfliegen die sie bei ihren Tauchgängen fängt. Ohne intakte Fließgewässer wird die Wasseramsel langfristig verschwinden.



**Verursacher Mensch**

In diesem Fall ist ein Kanal mit kommunalen Abwässern übergelaufen. Das mit Fäkalien und chemischen Stoffen stark verschmutzte Wasser gelangte direkt in den darunter liegenden Bach. Ein massives Fischsterben war die Folge. Da auch der gesamte Makrozoobenthos schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, dauert es Jahre bis dieses Gewässer ökologisch wieder voll funktionsfähig wird.



Wolfgang Hauerr (3)

Mündungen sind passierbar und der Zubringerbach selbst für Laichfische geeignet und erreichbar. In vielen kleinen Zubringern liegen die letzten intakten Laichplätze unserer Bachforellen. In großen Flüssen, die selbst durch Wasserkraftwerke, Strukturarmut, Schwall und Sunkbetrieb ihre Funktion als Laichgewässer längst eingebüßt haben, sind intakte Zubringerbäche für Fische überlebensnotwendig. Das betrifft nicht nur die Laichplätze von Bachforellen. Lokale Populationen von Äschen, Huchen, Nasen, Rußnasen, Strömern oder Elritzen um nur einige Arten zu nennen, steigen von großen Flüssen wie z.B. der Enns oder der Drau in kleine Zubringer auf, um zu Laichen. Auch deshalb müssen die wenigen, noch intakten Zubringer unbedingt erhalten werden. Es muss auch im öffentlichen Interesse sein, durch anthropogene

Einflüsse geschädigte Gewässer wieder in einen ökologisch intakten Zustand zu bringen. Fischer und andere Naturschützer können Missstände meist nur aufzeigen. Schlussendlich ist es die Öffentlichkeit und somit die Politik, die den Stellenwert dieser Gewässer endlich erkennen und entsprechende Maßnahmen setzen muss.

**Der nächste Winter kommt bestimmt.**

Was zudem viele Wintersportler nicht wissen: Der Winter ist eine schwierige Zeit für unsere Fische. Weiße Pisten sind schon heute vielfach nur mehr mit künstlicher Beschneigung zu realisieren. Dabei wird von der Öffentlichkeit gerne verdrängt, welche gigantischen Mengen an elektrischer Energie (Strom aus Wasserkraftwerken) und Trinkwasser selbst für den Betrieb der Schneekanonen notwendig sind. Die Konsequenz sind viele

Kleinkraftwerke, die ihrerseits die Gewässer schädigen und unzählige Wasserentnahmestellen bei Bächen, um die Beschneigungsteiche zu füllen.

Ein weiteres ernstzunehmendes Problem ist die Einbringung von Räumschnee in kleine Gewässer. Vielerorts wird der mit Reifenabrieb, Auftaumitteln und diversen chemischen Flüssigkeiten verunreinigte Schnee von den Straßen einfach in die Gewässer gekippt. Besonders betroffen sind auch hier wieder kleine Bäche, weil deren Bett dadurch oft völlig mit verschmutztem Schnee verfüllt wird. In weiterer Folge kommt es nicht nur zur Verschmutzung des Gewässers. Bei Warmluftleinbrüchen kann es sogar zu Überschwemmungen kommen, weil der entsorgte Schnee im Bachbett zusammenfriert und den Lauf des Gewässers blockiert. Lösen sich dann bei Tauwetter



### Tauchpumpe

Baustellen in Gewässernähe bergen immer ein Risiko. In diesem Fall wird das stark verschmutzte Wasser aus einer Baugrube in den nächstbesten Kanal gepumpt. Dabei handelt es sich aber um einen Oberflächensammler der nach wenigen Metern in einen kleinen Bach mündet.

Fotos: Wolfgang Hauer (3)

diese gefrorenen Blockaden aus Räum Schnee, verwüsten die Eisbrocken beim Abdriften zusätzlich das ganze Bachbett. Dadurch werden nicht nur die Fische und deren Jugendstadien, sondern der gesamte Makrozoobenthos in Mitleidenschaft gezogen.

„Ozapft is.“ Was beim Oktoberfest für Hochstimmung sorgt, gibt im bezeichneten Sinn kleinen Fließgewässer oft den Rest. Wasserentnahmen aus kleinen Bächen gibt es auch abseits vom Wintertourismus. Meist um Pools zu füllen, oder den extra kurzen englischen Rasen im Garten zu bewässern. Naturgemäß dann, wenn es im Sommer trocken und heiß ist, und die Bäche ohnehin mit Niedrigwasser kämpfen. Oft sind diese Pumpen sehr leistungsstark und fest installiert, und werden nach dem Motto „Wo kein Kläger,

da kein Richter“ betrieben. So mancher Dorfbach wird durch die Summe dieser meist illegalen Wasserentnahmen zum Rinnsal. Fischen und aquatischen Kleinlebewesen wird dadurch ihre Lebensgrundlage entzogen. Gewässererwärmung und Sauerstoffmangel sind die logischen Konsequenzen und beeinträchtigen diese Gewässer noch weiter.

**Müllabfuhr.** Sehr beliebt ist auch die Entsorgung von Stauden-, und Grasschnitt in kleine Fließgewässer. Nach dem Motto „Aus den Augen, aus dem Sinn“, werfen nicht wenige Bach-Anrainer ihre meist pflanzlichen Abfälle (Klassiker Nr. 1 ist Thujenschnitt) einfach in den angrenzenden Bach. Dort werden diese – ausreichende Wasserführung vorausgesetzt – von der Strömung rasch abgetrieben. Im weiteren Verlauf des Baches kann man

### Schneelast

Im Herzen eines bekannten Tourismusortes wird ein kleiner Forellenbach rücksichtslos mit Räum Schnee zugeschüttet. Die im Bach lebenden Fische und Kleinlebewesen interessieren hier offensichtlich niemanden.



dann regelrechte Ansammlungen von diversen Gartenabfällen entdecken. Etwas subtiler, aber nicht weniger wirkungsvoll, ist die Ablagerung von diversen Abfällen (oft Grasschnitt) direkt neben dem Ufer. Auf diese Weise verschmutzt man ja das Gewässer nicht unmittelbar. Aber spätestens nach dem nächsten Hochwasser sind die Abfälle verschwunden (weil weggeschwemmt) und wieder Platz für neue Ablagerungen.

Viele dieser aufgezählten Einflussfaktoren sind gesetzlich geregelt, unterliegen somit auch Verboten (z.B. Gartenschnitt, Restwasser-Dotationshöhen, illegale Wasserentnahme uvm.). Solange aber die Missachtung einfach als Kavaliersdelikte betrachtet werden, werden Umweltzerstörung und in weiterer Folge diese als Teil der Klimaerwärmung ungehindert weitergehen. ■

**Hilfeschrei**

Christoph Petter, Initiator der Plattform „Traunrauschen“ im Gespräch mit Mitstreiter Heimo Huber (l.), die Aufzeigen, dass der Raubbau an der Traun endlich ein Ende haben muss.



# Widerstand gegen Kraftwerk an der Traun

An der Traun bei Bad Goisern in Oberösterreich ist der Bau eines weiteren Wasserkraftwerks geplant.

**K**onkret geht es um ein Schachtkraftwerk mit sechs Propellerturbinen, durch die pro Sekunde eine Wassermenge von bis zu 52 Kubikmetern fließen sollen. Im Zusammenhang mit dem Kraftwerksbau soll zudem ein 880 Meter langer betonierter Damm entstehen, um die Traun im Salzkammergut auf rund 1.500 Meter Länge aufstauen zu können.

Die Betreiber des Projektes, die Energie AG, wirbt mit Hochwasserschutz, Stromerzeugung und grüner Energie. Doch es regt sich Widerstand, denn große Teile der örtlichen Bevölkerung lehnen das Projekt ab und haben deshalb die Bürgerinitiative „Traunrauschen“ ins Leben gerufen, die nun versuchen, die Umsetzung zu verhindern – zumindest in der geplanten Form.

Dabei bekommt die Initiative auch Rückendeckung von Behörden und Experten, die mit Stellungnahmen und Gutachten bereits bestätigt haben, dass der Nutzen für Umwelt- und Klimaschutz

in keinem Verhältnis zum Kraftwerk und er damit verbundenen Zerstörung des Ökosystems stehen. Demnächst soll ein Umweltverträglichkeitsverfahren eingebracht werden. Ab diesem Zeitpunkt wird dann die Öffentlichkeit eingebunden. Die Initiative „Traunrauschen“ sucht jetzt Unterstützungserklärungen.

Die Hoffnung: wenn die breite Bevölkerung das Projekt rundum ablehnt, wird es schwieriger, die Ausnahmen vom Verschlechterungsverbot für Wasserkörper laut Wasserrahmenrichtlinien mit besonderem öffentlichem Interesse zu begründen. So hoffen die Initiatoren, die Energie AG und die Politik davon zu überzeugen, dass dieses Projekt zurückgezogen werden sollte.

Wenn Sie etwas gegen die geplante Wasserkraftanlage unternehmen und die Bürgerinitiative unterstützen wollen, besuchen Sie die Homepage:

[www.traunrauschen.at](http://www.traunrauschen.at) und helfen sie mit ihrer Unterstützungserklärung. ■



**Schützenwertes Gut**

Das Naturidyll und Regionalsymbol für sauberes Wasser im Salzkammergut, die Traun, ist in arger Bedrängnis.



# Anglerbörse

Die Plattform für Tackle & Friends

## Zu Verkaufen

### DIV. RUTEN UND ROLLEN

2 Matchruten, 3,60 m; 2 Fliegenruten + Rollen (200 Fliegen, Nymphen, Streamer, neu); div. hochwertige Karpfenruten 2- und 3-teilig., Rollen.  
Tel. 0 676/96 18 215

### ABU CARDINAL

grün, Schweden, 33/44/66/77, alles Sammlermodelle. Tel. 0 664/44 32 708

### SCHWIMMENDE DAUBELHÜTTE

an der Donauinsel zu verkaufen. Fotos und weitere Informationen gerne per E-Mail. Tel. 0 664/316 19 96  
E-Mail: daubel@gmx.net

### UMFANGREICHE FLIEGENFISCHERAUSRÜSTUNG

Wathosen, atmungsaktiv; Ruten, Rollen, Schnüre, Vorfächer, Fliegenbindematerial,

Bindestöcke, Pol-Brillen, nur als Gesamtpaket, VB 3.500,- Euro.  
Tel. 0 664/417 48 01

### DIV. ANGELGERÄTE

Anaconda Rod Pod – neu, Light-Version, Sessel, Nippon Casting Spinning 6-7, Elektro Motor-Spirit 1.0-L neu, Angelschirm, Mini Troll Manual Downrigger neu. Tel. 0 699/101 91 408

### RUTEN UND ROLLEN

2 Stk. Ruten, Sänger-Anaconda 3,6m, 3 lbs, 3 tlg.; 2 Stk. Rollen, Penn-FRC4000LL, Preis 180,00,- Euro gesamt.  
Tel. 0 664/235 30 69

## Suche

### DAUBEL/FISCHERHÜTTE

In Wien (Umgebung), öffentlich gut erreichbar. Tel. 0 650/733 11 16

### KOPFRUTEN UND TOPKITS ALLER ART

Gerne nehme ich auch defekte Ruten.  
Tel. 0 677/625 09 484

### ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN

Trixi (AHO), Aldora (Steurer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten.  
Tel. 0 680/127 11 71



Foto: Archiv

## ANGLERBÖRSE

## Verkaufe – Tausche – Suche – Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

In der Anglerbörse veröffentlichen wir kostenlos private Anzeigen mit anglerischem Inhalt.

Gewerbliche Anzeigen werden nur gegen Bezahlung übernommen!

Wir behalten uns Kürzungen vor, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV senden:

### VÖAFV PR-Referat

1080 Wien, Lenaugasse 14

E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Bitte ankreuzen:  Verkaufe  Tausche  Suche  Kontakt

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 Name  PLZ/Ort   
 Straße  Telefon

Einsendeschluss für die Ausgabe 01/2022: **01. Dezember 2021**

# Ihr Revier für 2022

# Der Offensee

Foto: Martin Geisler

## Begeisterung ohne Ende ...

Als absolutes Highlight in idyllischer Lage des Salzkammerguts gilt ein besonderes Revier des VÖAFV, der Offensee.

Der rund 57 ha große Bergsee liegt nur 15 km von Ebensee entfernt am Fuße des Toten Gebirges und ist Fischern als Gewässer mit hohem Hechtbestand bekannt. Nicht weniger spannend ist der Fang von Seesaiblingen und Bachforellen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, sowohl vom Boot als auch vom Ufer aus zu fischen. Ausgegeben werden ausschließlich Jahreslizenzen,

Achtung, limitierte Lizenzzahl!

### Vorkommende Fischarten

Hecht, Seesaibling, Bachforelle, Seeforelle, Barsch, Karpfen, Schleie und diverse Weißfischarten

### Lizenz-Voranmeldungen ab sofort bei

Fischereiverein Salzkammergut  
Offenseeweg 5, 4802 Ebensee  
Tel.: 0 664/120 92 86  
Mail: karl\_reisenbichler@aon.at

[www.fischereiverein-salzkammergut.at](http://www.fischereiverein-salzkammergut.at)



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)  
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)

# Weg mit dem Stress ... **RAUS ANS WASSER**

## Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer ...

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtfischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – alle Infos auf [www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)



Foto: [www.hauer-naturfoto.at](http://www.hauer-naturfoto.at)



Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV)  
1080 Wien, Lenaugasse 14 • Tel.: 01/403 21 76-0 • [office@fischundwasser.at](mailto:office@fischundwasser.at)

[www.fischundwasser.at](http://www.fischundwasser.at)